

Piston Twin 150



Bauanleitung

Vielen Dank dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt MADE IN GERMANY aus unserer Fertigung entschieden haben.
Bitte lesen Sie diese Bauanleitung vor Baubeginn genau durch und gehen Sie beim Bauen Schritt für Schritt vor.

ALLGEMEINES ZUM MODELL

Die Piston Twin 150 ist ein zweimotoriges Motormodell ohne Vorbild.

Bei der Konstruktion wurde besonders auf gutmütige Flugeigenschaften Wert gelegt.

Da das Modell komplett aus Holz aufgebaut wird sollte eine gut ausgestattete Werkstatt und Modellbauerfahrung vorhanden sein.

Alle Holz- und GFK Teile sind CNC gefräst oder lasergeschnitten.

Das passende Einziehfahrwerk (Betriebsspannung 4.8 – 6.0V) und ein kompletter Kleinteilesatz sind im Bausatz enthalten.

Zur Fertigstellung des Modells werden noch Klebstoffe und Bügelfolie sowie Räder und die RC und Antriebskomponenten benötigt.

Die Kleberangaben befinden sich als Piktogramm in den jeweiligen Abschnitten der Bauanleitung.

Als Sekundenkleber empfehlen wir MD-Glue EVO 1, dünnflüssig und MD-Glue EVO 2, mittelviskos.

Selbstverständlich kann nach eigenem Ermessen für viele Holzverbindungen auch Weißleim zum Einsatz kommen.

KLEBSTOFFE

Sekundenkleber dünnflüssig



Sekundenkleber dickflüssig



UHU plus Schnellfest oder 5-Minuten Harz



UHU Plus Endfest



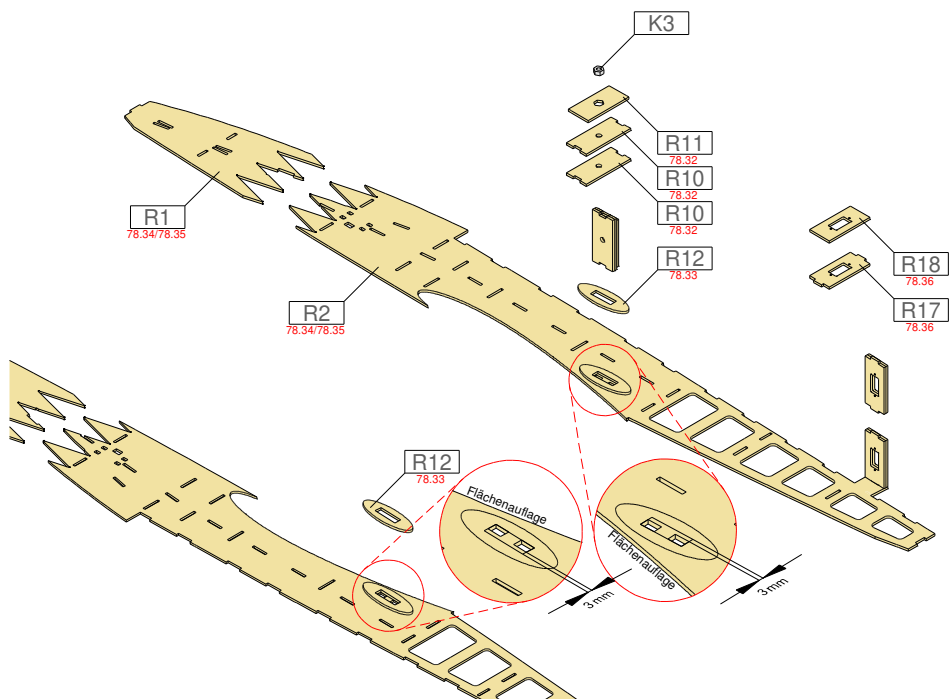
ANTRIEB:

Motor : ROXXY BL Outrunner C35-42-810kV, 132g

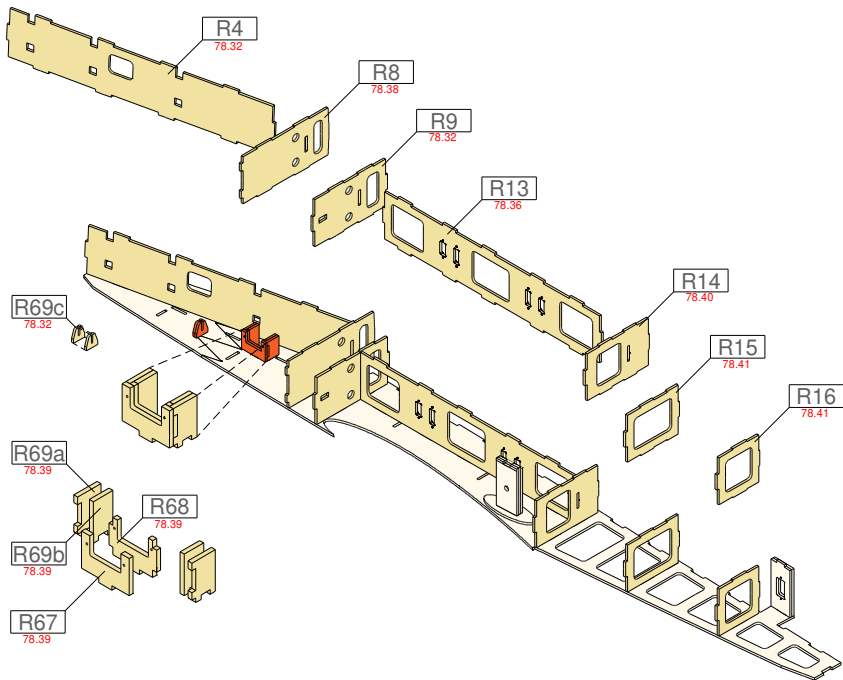
Akku : SLS LiPo Akku X-CUBE, 4S/5800mAh, 14.8V, 30C/60C, 530 Gramm

Regler: Hobbywing FlyFun V5 Brushless Regler 40A, 3-6S LiPo, 8 / 20A SBEC

Prop : APC-BLACK-Elektro-Luftschraube 10.0x7.0



- Begonnen wird mit den Trägerbauteilen **R1** und **R2**.
Diese Bauteile nehmen die Flächenhalterung, die Bugfahrwerkhalterung, das Servobrett für das Bugfahrwerk und das Seitenruder und den Akkuschacht sowie Spanten und Formteile auf.
- Je ein **R1** und ein **R2** an den Stoßkanten zusammenkleben. 
- Den Flächenhalter aus zwei Teilen **R10** und ein Teil **R11** aufdoppeln. 
- Die Mutter **K3** einkleben. 
- Das Servobrett für das Seitenruderservo aus den Teilen **R17** und **R18** aufdoppeln. 
- Die Verstärkung für den Flächenhalter **R12** auf die Trägerbauteile **R2** aufkleben.
Zum Ausrichten kann der Flächenhalter **F10/F11** genommen werden.
Die Mutter muss hierbei nach oben zeigen.
Unbedingt darauf achten dass **ein RECHTES und ein LINKES** Bauteil entsteht.
- Das Servobrett **R17/R18** rechtwinkelig auf das rechte Trägerbauteil aufkleben. 
- Den Flächenhalter **R10/R11** rechtwinkelig auf das rechte Trägerbauteil aufkleben. 



- Die Akkuauflage **R4**, den Spant **R8** und **R9**, den Zwischenboden **R13** und die Spanten **R14**, **R15** und **R16** rechtwinkelig einkleben.

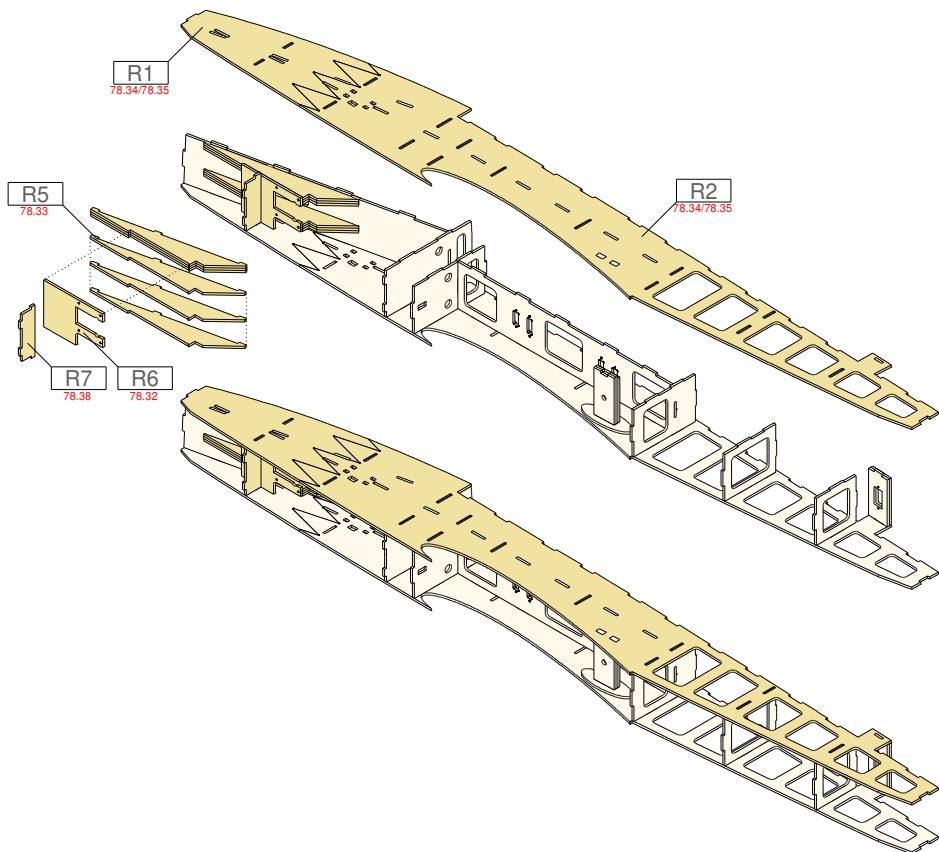
Bei der Akkuauflage **R4** unbedingt die abgebildete Einbaulage beachten.



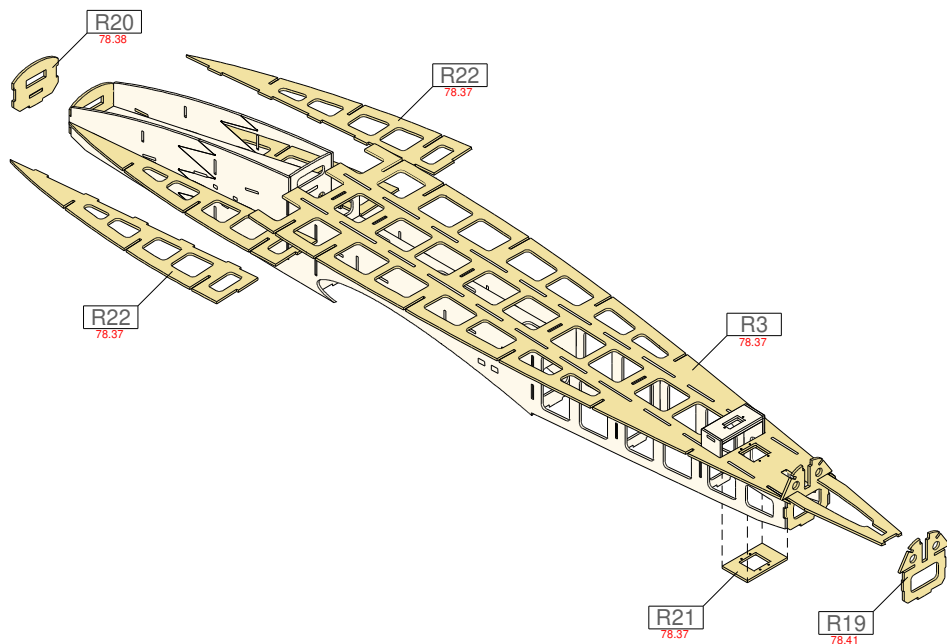
- Den Servohalter aus den Teilen **R69a**, **R69b**, **R67** und **R68** zusammenkleben. 
aus den Seitenteilen **R69a** und **R69b** müssen **ein RECHTES** und **ein LINKES** Bauteil entstehen.

- Die Gestängeführung aus zwei Teilen **R69c** zusammenkleben. 

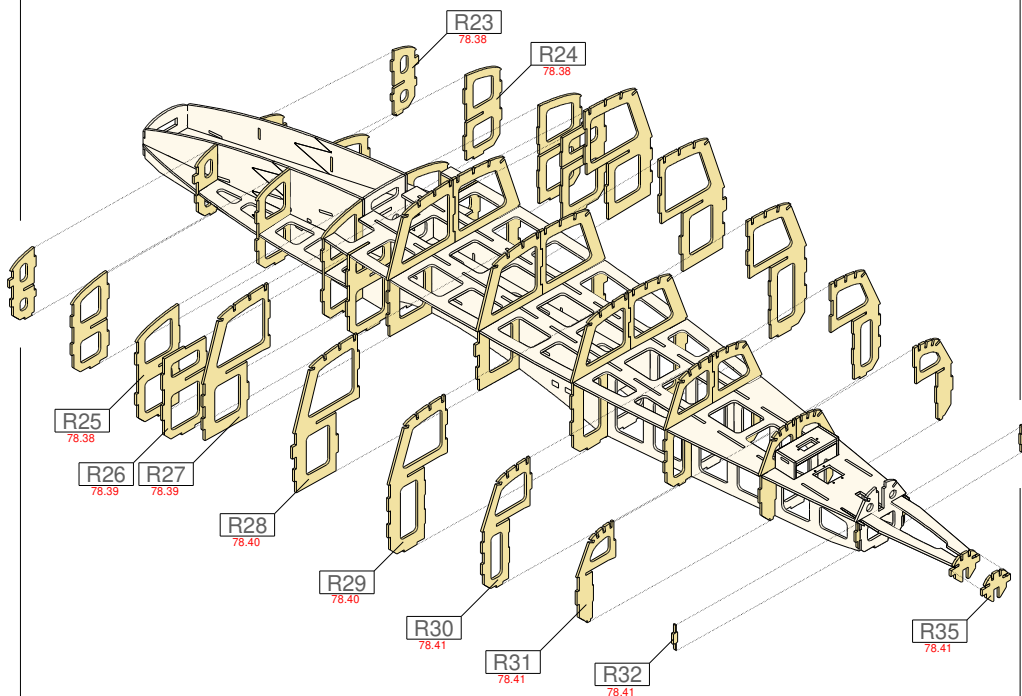
- Der Servohalter und die Gestängeführung werden erst bei der Endmontage eingeklebt.



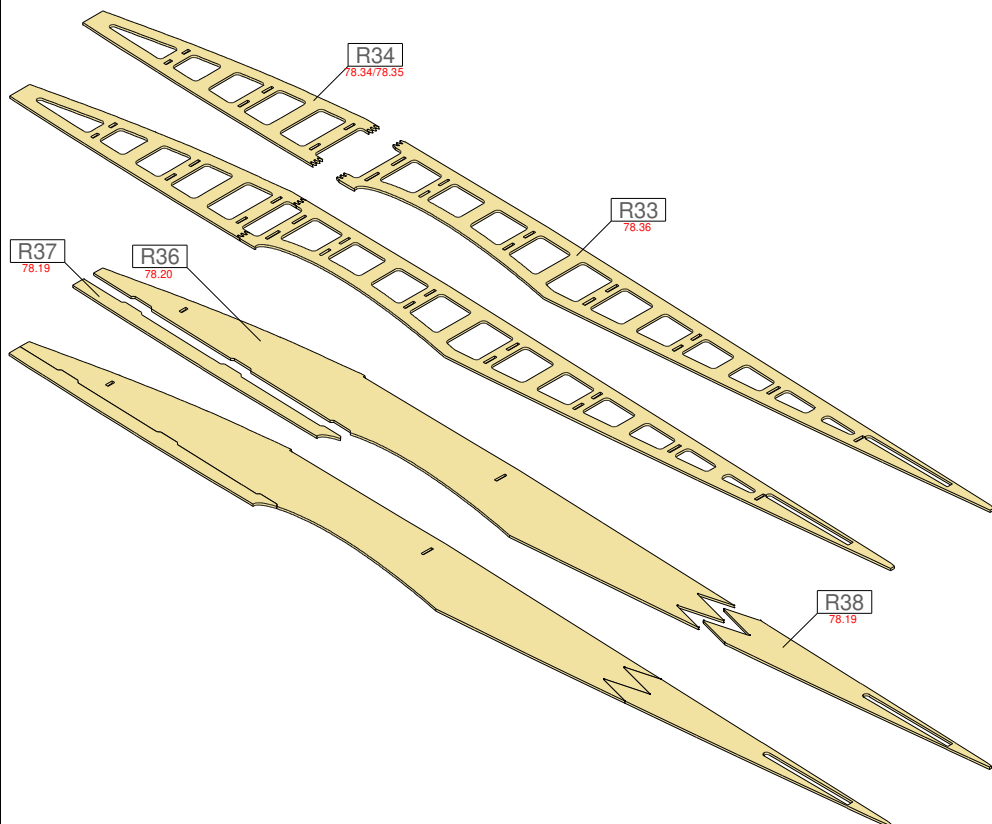
- Die beiden Fahrwerkhalter **R5** aus jeweils drei Teilen zusammenkleben. 
- Die Fahrwerkhalter auf der Unterseite des Akkubretts einkleben (Einbaurichtung beachten). 
- Den Fahrwerkhalter **R6** einkleben. 
- Den Spant **R7** einkleben. 
- Das zweite Seitenteil aufsetzen und verkleben. Darauf achten dass der Rumpf gerade wird. 



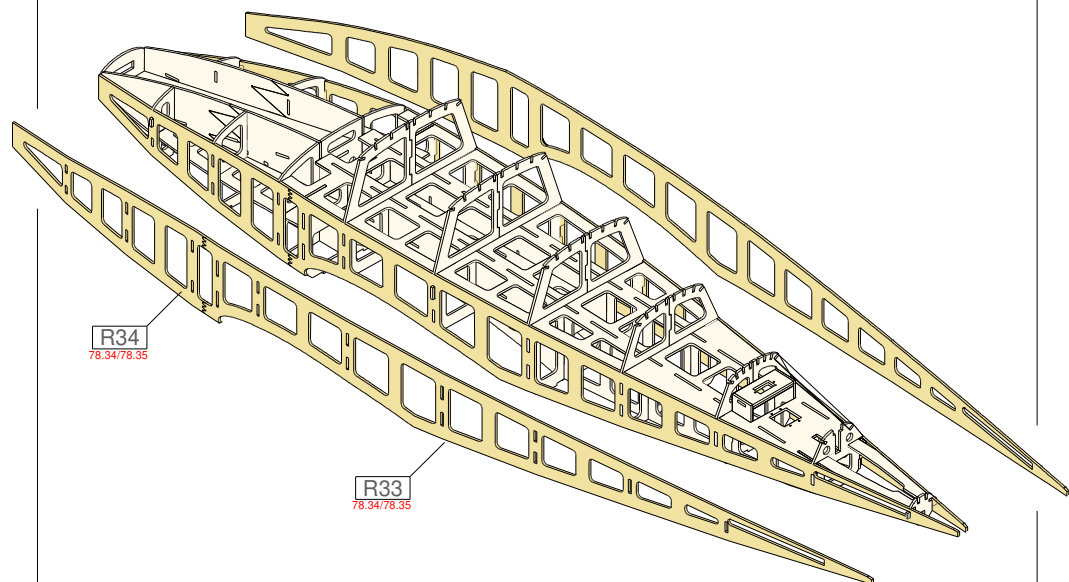
- Den Kopfspant **R20** einkleben. 
- Das Formteil **R3** aufkleben. 
Darauf achten dass der Rumpf gerade bleibt und sich nicht verdreht.
- Das Servobrett **R21** von unten einkleben. 
- Die vorderen Formteile **R22** ankleben. 
- Den Spant **R19** einkleben. 



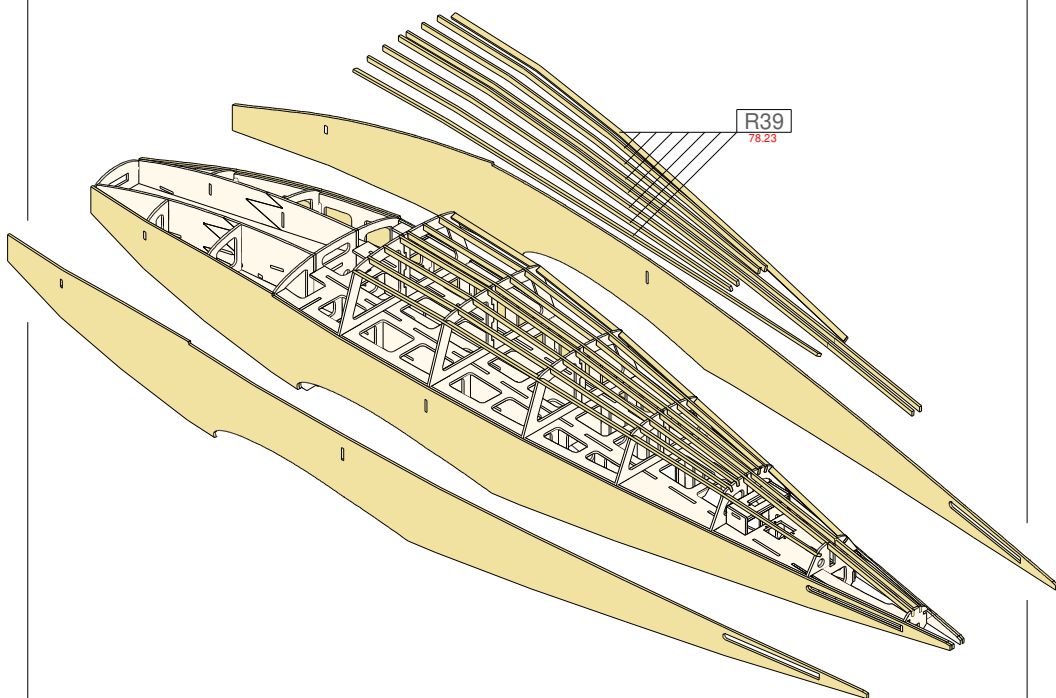
- Das Rumpfgerüst aus den Halbspanten **R23** bis **R32** probeweise zusammenfügen. Gegebenenfalls müssen bei den Verzäpfungen im Bereich der Ecken die kleinen Fräsradien nachgearbeitet werden.
- Wenn alles spaltfrei passt kann das Gerüst im zusammengesteckten Zustand mit dünnflüssigem Sekundenkleber verklebt werden. 
- Den Spant **R35** einkleben. 



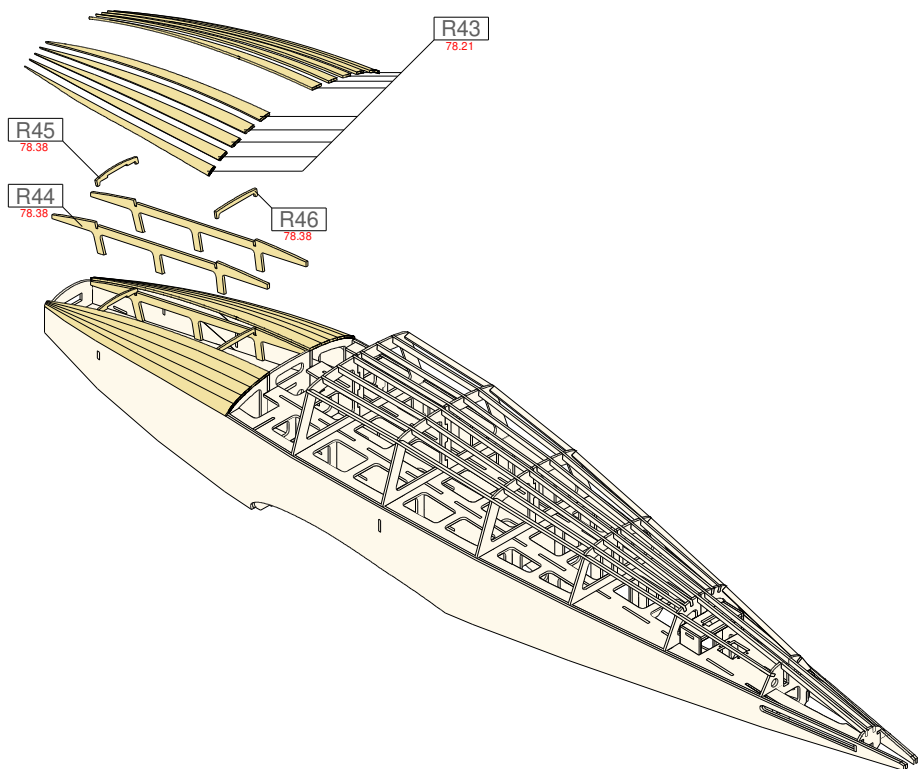
- Die Seitenteil Doppler aus den vorderen Teilen **R34** und den hinteren Teilen **R33** zusammenkleben. 
- Die unteren Seitenteilbeplankungen aus den Teilen **R36**, **R37** und **R38** zusammenkleben. 



- Die Doppler zunächst trocken aufstecken und prüfen ob alle Verzapfungen passen und die Doppler an allen Formteilen und Spanten spaltfrei anliegen. Eventuell anpassen.
- Wenn alles passt können die Doppler angeklebt werden. 

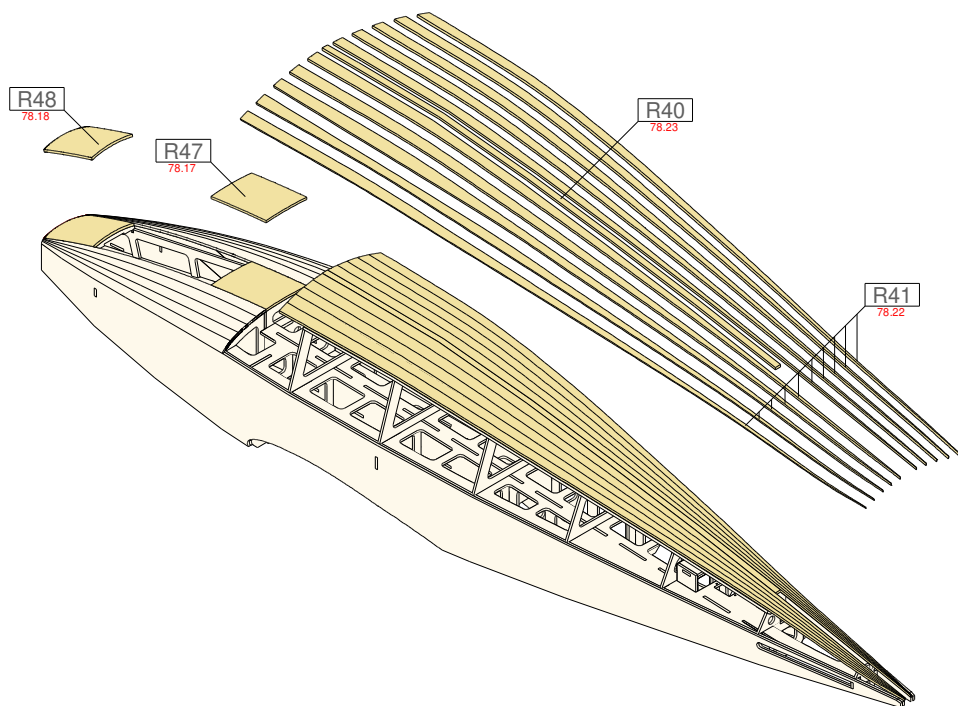


- Die Seitenteilbeplankungen aufkleben. 
- Die Rumpfgurte **R39** wie gezeigt ablängen und einkleben. 

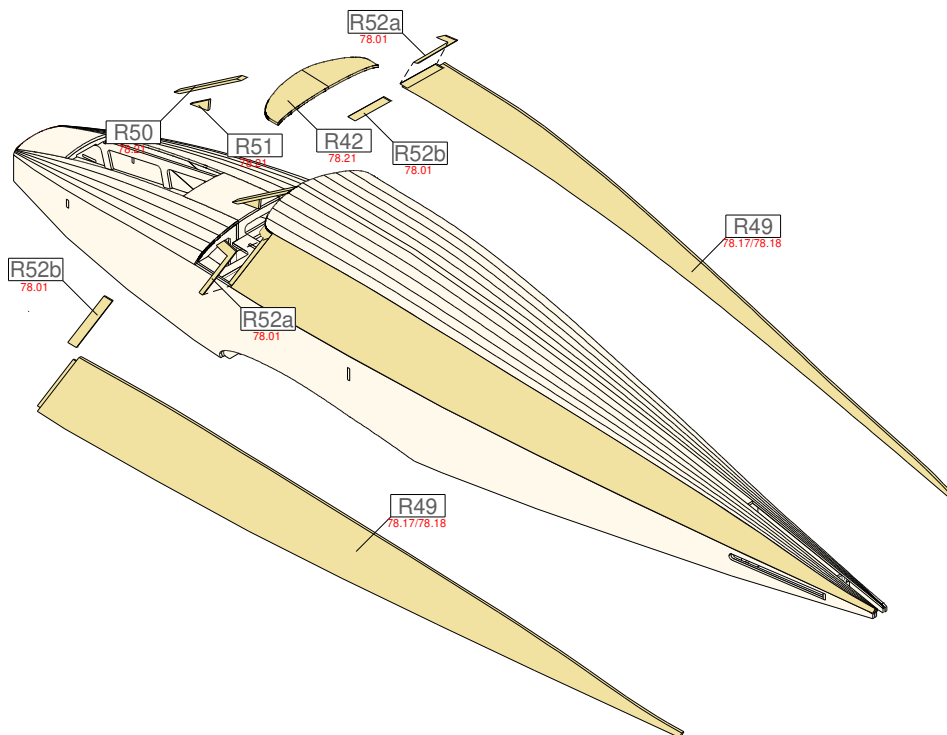


- Den vorderen Rumpfrücken streifenweise mit ca. 1mm Überstand am Akkuschacht aufkleben. 
- Die Überstände am Akkuschacht zu den Trägerteilen **R1/R2** planschleifen.
- Die beiden Akkudeckelauflagen **R44** lagerichtig einkleben. 
- Die beiden Halbspanten **R45** und **R46** einkleben. 

10 Rumpf

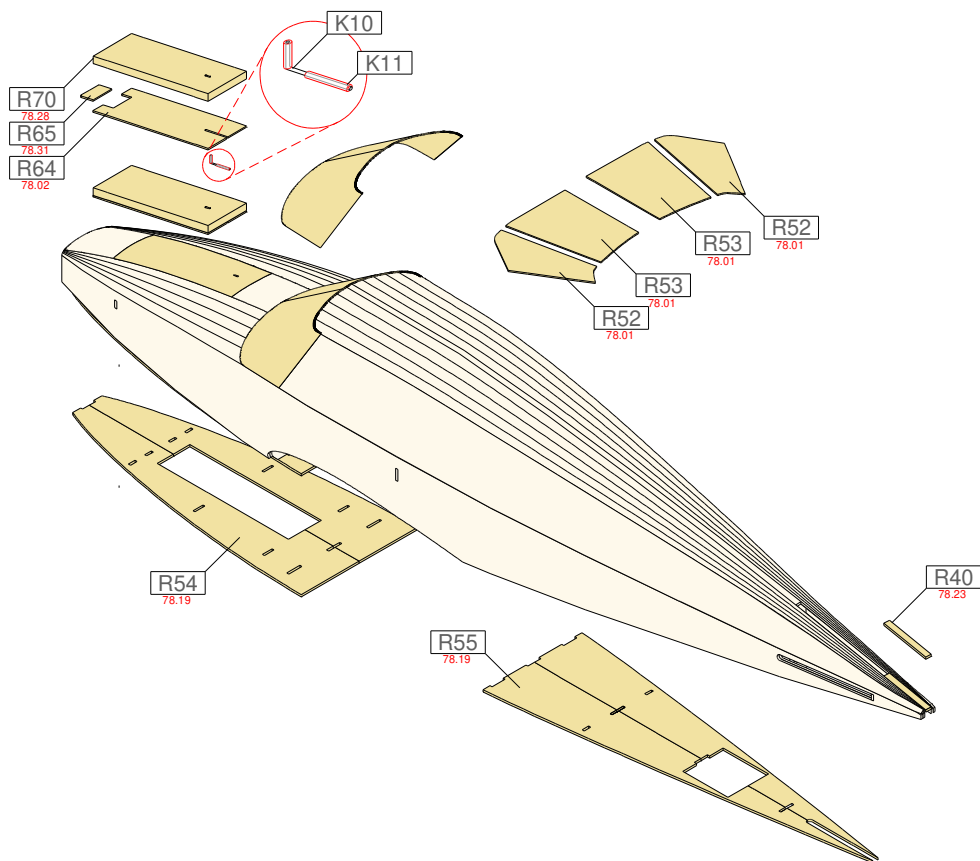


- Die Rumpfbepankungen **R47** und **R48** einpassen und verkleben. 
- Den Rumpfrücken beginnend von der Mitte mit dem Streifen **R40** und wechselseitig mit den Streifen **R41** nach außen anpassen und aufkleben. 
- Die überstehende Bepankung außen den Konturen der Spanten folgend abschleifen.



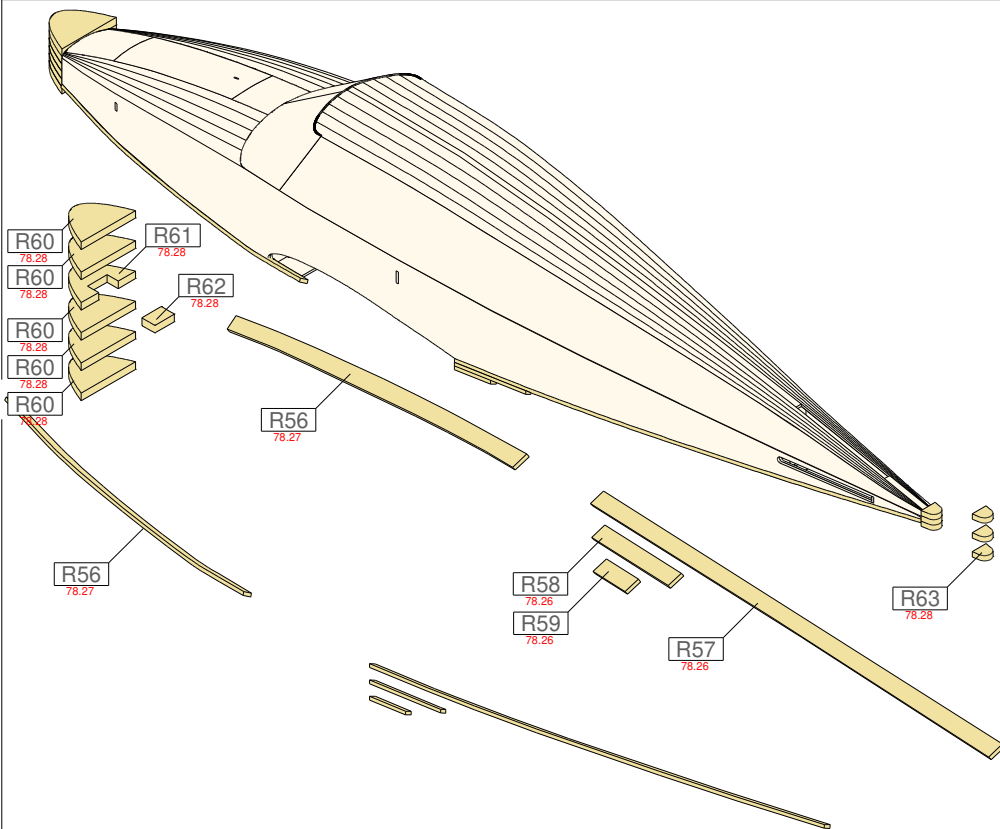
- Den Doppler für den Rumpfrücken vorne mittig und am Spant **R27** bündig unter die Beplankungstreifen kleben. 
- Die Mittelstrebe **R50** mit Hilfe des Winkels **R51** wie gezeigt mittig einpassen und einkleben. 
- Den Rumpfrücken an den Doppler **R42** anpassen und dem Verlauf der Mittelstrebe und nach außen dem Verlauf der Frontscheibe anpassen.
- Jetzt kann die obere Seitenteilbeplankung angepasst und aufgeklebt werden. 
- Am Übergang von der Seitenteilbeplankung zur Frontscheibe wird auf der Inneseite der Beplankung die Klebeauflage für die Frontscheibe **R52b** etwa mittig aufgeklebt. 
- Die beiden Füllstücke **R52a** auf die Klebeauflagen **R52b** aufkleben. 
Die Fahne von 1,5mm auf 0mm keilförmig auslaufend schleifen (siehe Detail oben).

12 Rumpf



- Die Frontscheibe aus den Teilen **R52** und **R53** zusammensetzen und grob an den Rumpf anpassen. 
- Ein Reststück des Rumpfrückenmittelstücks **R40** hinten einkleben. Ausreichend Platz für das Seitenleitwerk lassen. 
- Den Rumpfboden vorne **R54** und hinten **R55** ankleben. 
- Die Akkudeckel aus den Teilen **R70**, **R64** und der Zunge **R65** zusammenkleben und in den Rumpf einpassen. 
- Den Verschuß aus dem Draht **K10** und dem Führungsrohr **K11** nach Plan anfertigen. Dieser wird erst nach dem Bespannen eingeklebt.

13 Rumpf



- Den Rumpfboden und die Seitenteile an den unteren Rumpfkanten für das Aufbringen der vorderen Formteile **R56** und der hinteren Formteile **R57** zurechtschleifen.

- Die Formteile **R56** bis **R59** ankleben. 

- Am Kopfspant alle Teile bündig abschleifen.

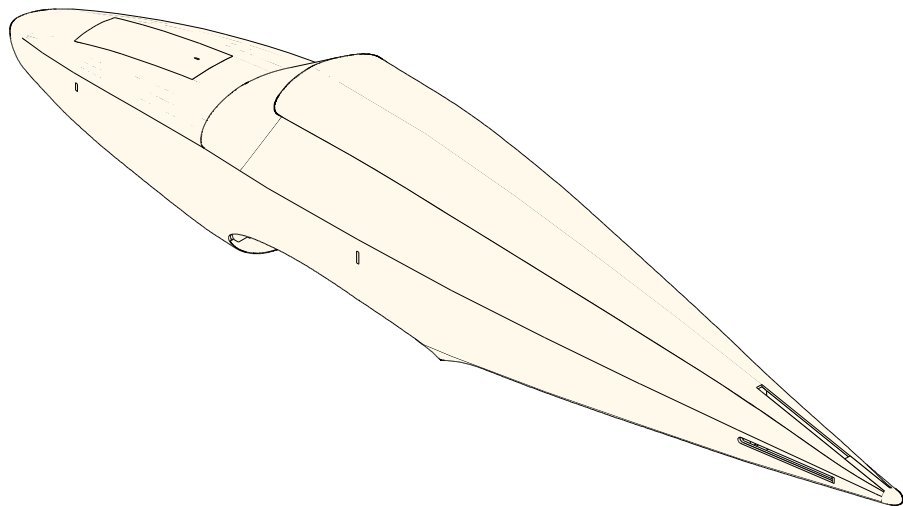
- Den Nasenklotz wie gezeigt aus drei Teilen **R60** einem Teil **R61** und nochmal zwei Teilen **R60** zusammenkleben. 

- Die Klebefläche planschleifen und das Zentrierstück **R62** einkleben. 

- Den Nasenklotz am Kopfspant **R20** ankleben. 

- Am Rumpfheck alle Teile planschleifen für den Heckklotz

- Den Heckklotz aus drei Teilen **R63** zusammenkleben und mit dem Rumpf verkleben. 

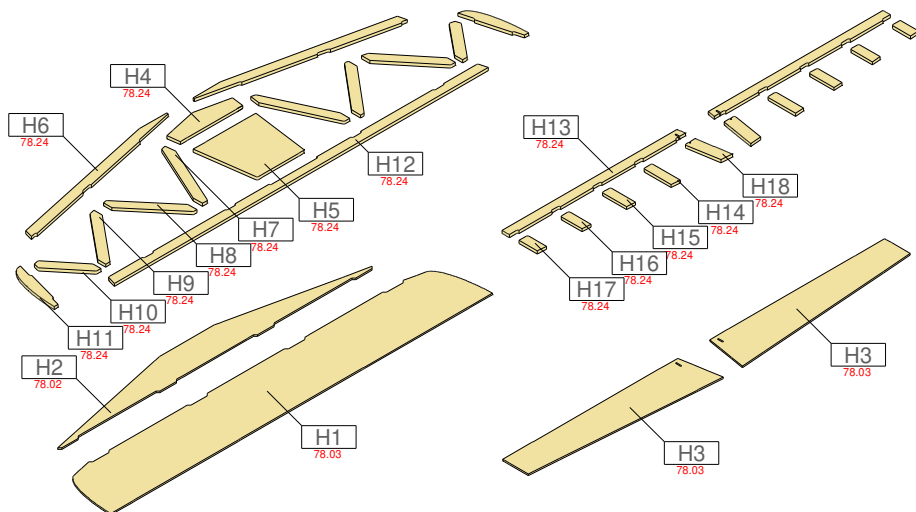


- Den Rumpf nach den Schnittzeichnungen auf dem Plan verschleifen.

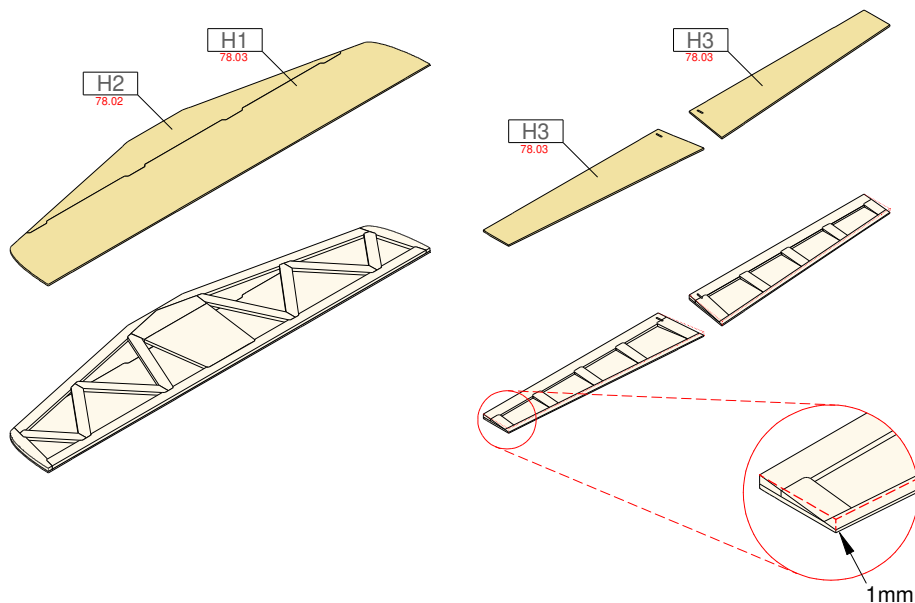
Hinweis:

Zum Anpassen der Formteile **R56** im vorderen Bereich und **R57-R59** im hinteren Bereich der Flächenauflage kann die Sperrholzrippe **F56** als Schablone verwendet werden.

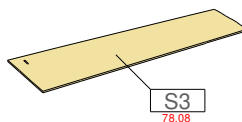
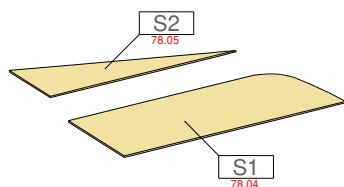
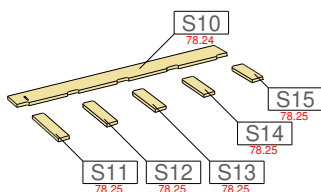
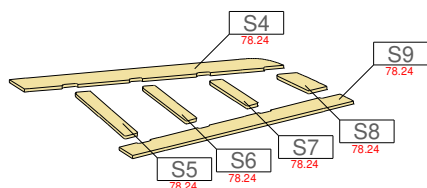
15 Höhenleitwerk



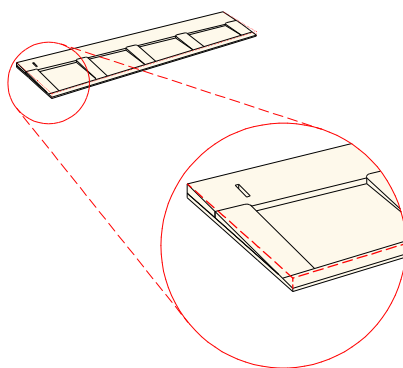
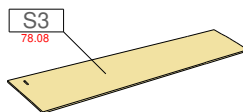
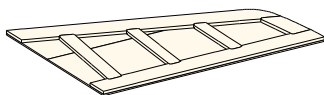
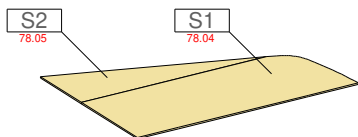
- Die obere und die untere Höhenleitwerkbeplankungen **H1** und **H2** zusammenkleben. 
- Die Endleiste **H12**, die Mittelstücke **H4** und **H5** sowie die Nasenleiste **H6** und die Randbögen **H11** auf die untere Beplankung kleben. 
- Die Diagonalstreben **H7** bis **H10** einsetzen und verkleben. 
- Die Leiste **H13** und die Teile **H14** bis **H18** auf je eine Höhenruderbeplankung **H3** kleben. Hierbei **ein LINKES** und **ein RECHTES** Höhenruder bauen. 



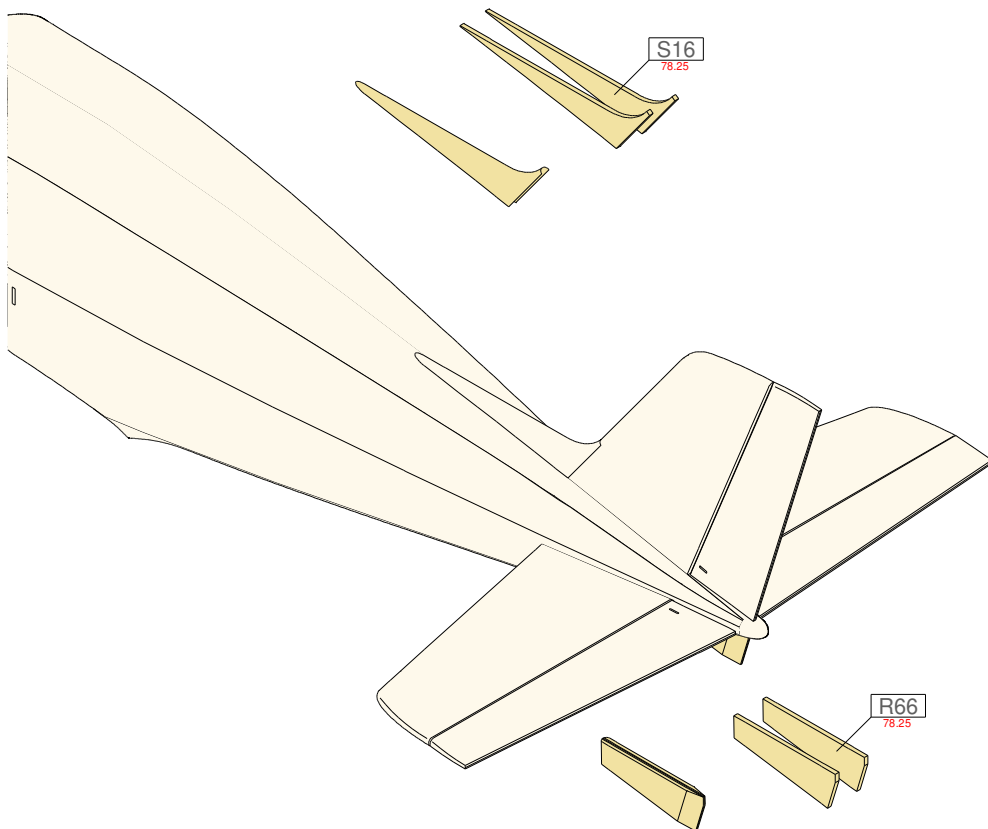
- Die obere Höhenleitwerkbeplankung aufkleben. 
- Die Ruder nach hinten schräg schleifen.
Die Beplankung soll an der Hinterkante auf ca. 1mm abgeschliffen werden.
- Die oberen Beplankungen aufkleben. 
Hierbei die Teile plan auflegen um Verzüge zu vermeiden.
- Das Höhenleitwerke und die Ruder nach den schraffierten Schnitten im Plan verschleifen.
Am Leitwerk die Nasenleiste und Randbogen abrunden
und am Ruder die Freiwinkel für den angegebenen Ruderausschlag anschleifen.
- Die Schlitzte für die Ruderscharniere nach Plan anbringen.



- Die obere und die untere Seitenleitwerkbeplankungen **S1** und **S2** zusammenkleben. 
- Die Endleiste **S9**, die Nasenleiste **S4** sowie die Randbögen **S8** und die Streben **S5** bis **S7** auf die untere Seitenleitwerkbeplankung kleben. 
- Die Leiste **S10** und die Teile **S11** bis **S15** auf eine Seitenruderbeplankung **S3** kleben. 



- Die obere Seitenleitwerkbeplankung aufkleben. 
- Das Ruder nach hinten schräg schleifen.
Die Beplankung soll an der Hinterkante auf ca. 1mm abgeschliffen werden.
- Die oberen Beplankungen aufkleben. 
Hierbei die Teile plan auflegen um Verzüge zu vermeiden.
- Das Seitenleitwerk und das Ruder nach den schraffierten Schnitten im Plan verschleifen.
Am Leitwerk die Nasenleiste und Randbogen abrunden
und am Ruder die Freiwinkel für den angegebenen Ruderausschlag anschleifen.
- Die Schlitz für die Ruderscharniere nach Plan anbringen.



- Das Höhen- und Seitenleitwerk einkleben.



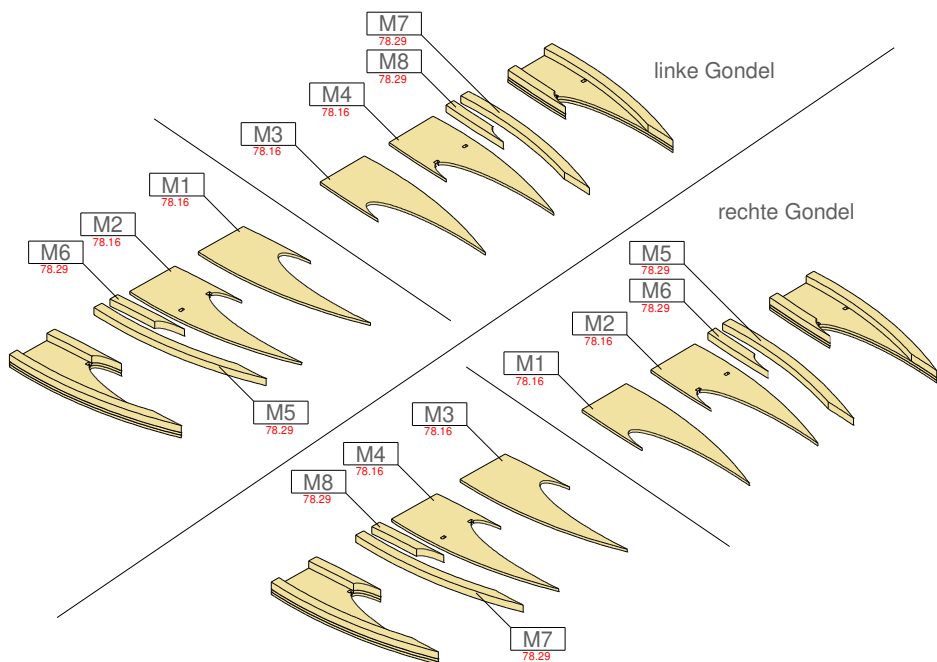
Hierbei auf Winkeligkeit zur Flächenauflage und auf Symetrie achten.
Siehe Punkt 45 (Ausrichten).

- Die Finne **S16** aus zwei Teilen aufdoppeln und an das Seitenruder und den Rumpf anpassen und verkleben.



- Den Sporn aus zwei Teilen **R66** aufdoppeln und nach den schraffierten Schnitten im Plan verschleifen und einkleben.





- Die Motorgondeln müssen spiegelbildlich aufgebaut werden da diese in das Profil der trapezförmigen Tragflächen laufen.

- In der Abbildung ist der Aufbau der Seitenteile für beide Motorgondeln gezeigt.

Linke Gondel / Linkes Seitenteil (äußeres Seitenteil)

- Den Doppler **M2** bündig auf das Seitenteil **M1** kleben.
- Die Gurte **M5** und **M6** bündig auf den Doppler kleben.



Linke Gondel / Rechtes Seitenteil (inneres Seitenteil)

- Den Doppler **M4** bündig auf das Seitenteil **M3** kleben.
- Die Gurte **M7** und **M8** bündig auf den Doppler kleben.



Rechte Gondel / Rechtes Seitenteil (äußeres Seitenteil)

- Den Doppler **M2** bündig auf das Seitenteil **M1** kleben.
- Die Gurte **M5** und **M6** bündig auf den Doppler kleben.



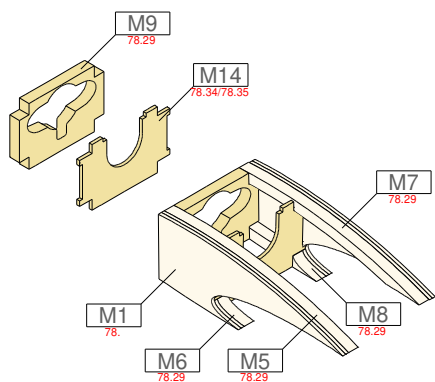
Rechte Gondel / Linkes Seitenteil (inneres Seitenteil)

- Den Doppler **M4** bündig auf das Seitenteil **M3** kleben.
- Die Gurte **M7** und **M8** bündig auf den Doppler kleben.

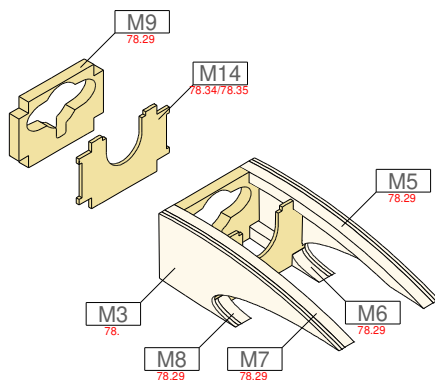


21 Motorgondel

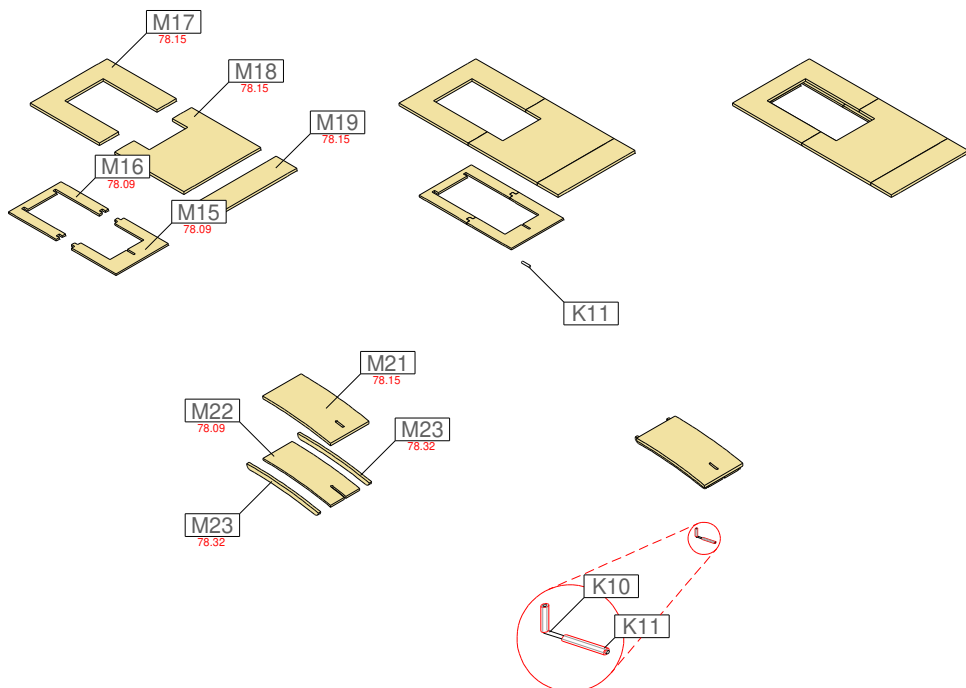
linke Gondel



rechte Gondel

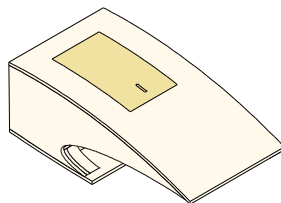
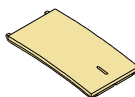
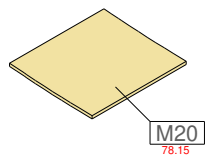
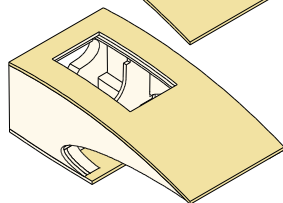
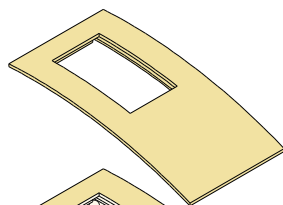


- Die Spanten **M9** und **M14** rechtwinklig einkleben. 
- Auch hierbei darauf achten dass **eine RECHTE** und **eine LINKE** Motorgondel entsteht.

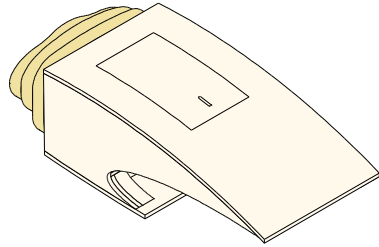
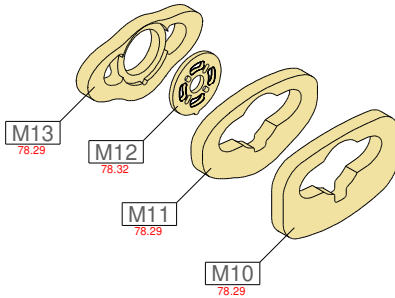


Die nachfolgenden Teile müssen zwei mal erstellt werden.

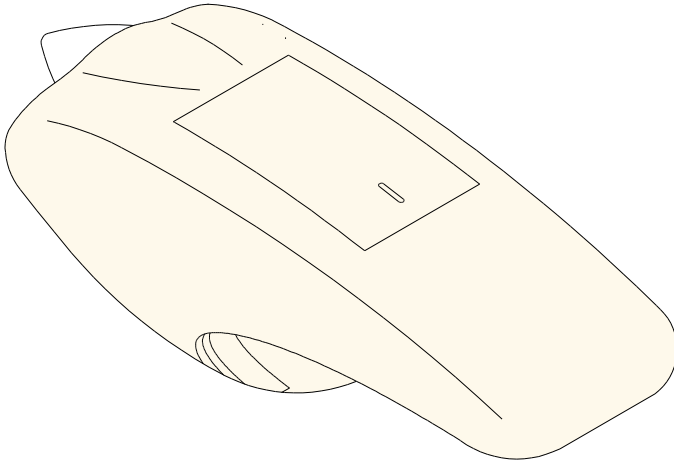
- Die oberen Beplankungen aus den Teilen **M17** bis **M19** zusammenfügen. 
- Den Doppler aus den Teilen **M15** und **M16** zusammenkleben. 
- Den Doppler an der Wartungsklappenöffnung bündig auf die Beplankung kleben. 
- Den Doppler **M22** mittig auf den Deckel **M21** kleben. 
- Die Formteile **M23** an der Verschlussseite bündig unten an den Doppler und den Deckel kleben. 
- Vom Führungsrohr **K11** 10mm abschneiden und in die dafür vorgesehene Aussparung im Teil **M15** kleben. 
- Den Verschuß aus dem Draht **K10** und dem Führungsrohr **K11** nach Plan anfertigen. Dieser wird erst nach dem Bespannen eingeklebt.



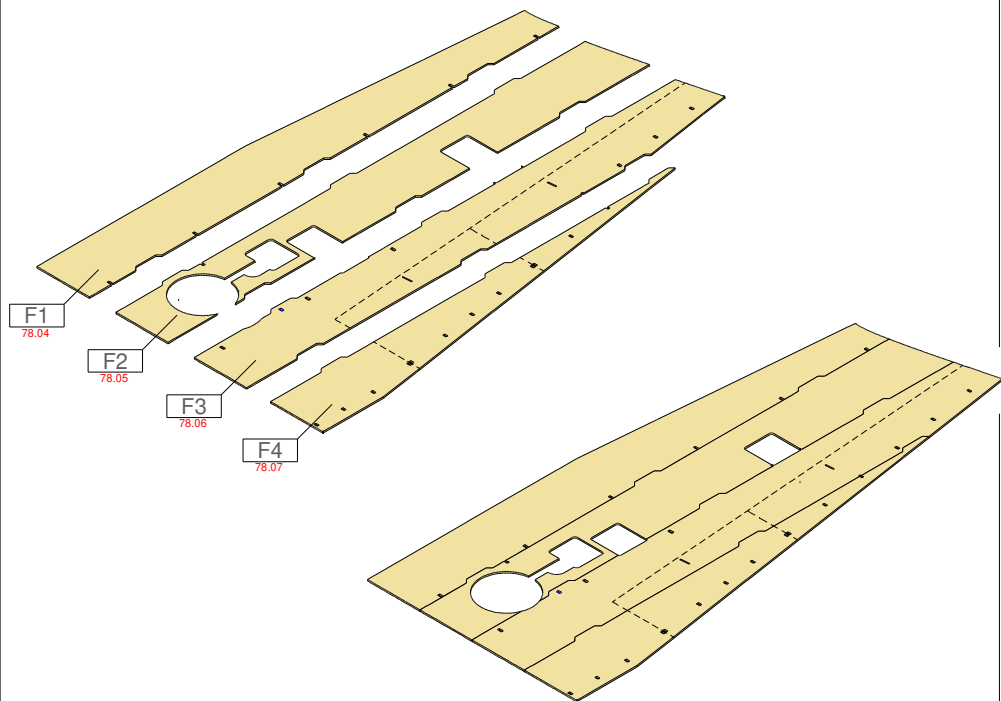
- Die obere Beplankung aufkleben. 
- Die untere Beplankung **M20** aufkleben. 
- Den Deckel einpassen. 



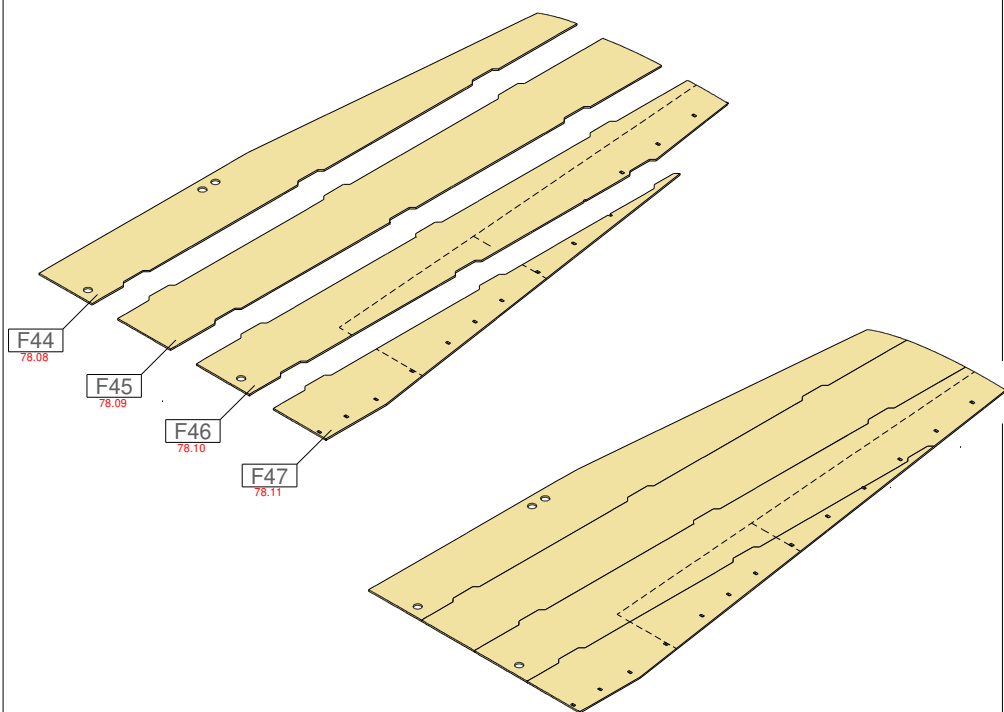
- Den Motorspant **M12** in das Formteil **M13** einkleben. 
- Die Formteile **M10**, **M11** und **M13** an den Lüftungsöffnungen bündig zusammenkleben. Die Nase am Motorspant und die Kabelführung zeigen nach unten. 
- Die Formteile an den Lüftungsöffnungen bündig an den Spant **M9** kleben. 
- Den Motor probeweise montieren und auf Freigängigkeit prüfen.
Gegebenenfalls muss am Doppler **M16** etwas nachgearbeitet werden



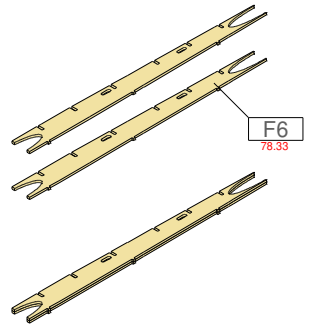
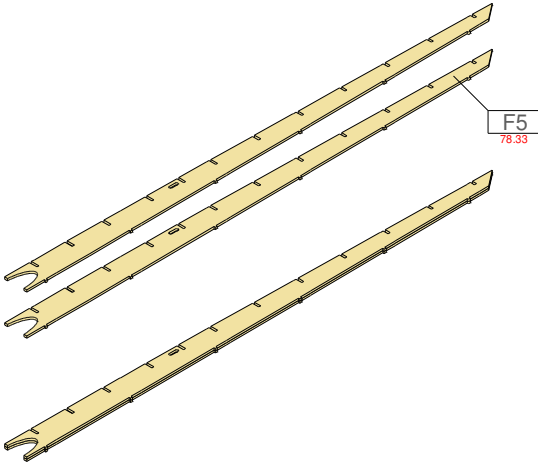
- Die Motorgondeln verschleifen.
Hierzu können die Bilder der Fotodokumentation hilfreich sein.



- Die obere und die untere Tragflächenbeplankung wird je zwei mal gebaut.
- Die unteren Tragflächenbeplankungen **F1** bis **F4** zusammenfügen und verschleifen. 



- Die oberen Tragflächenbeplankungen **F44** bis **F47** zusammenfügen und verschleifen. 

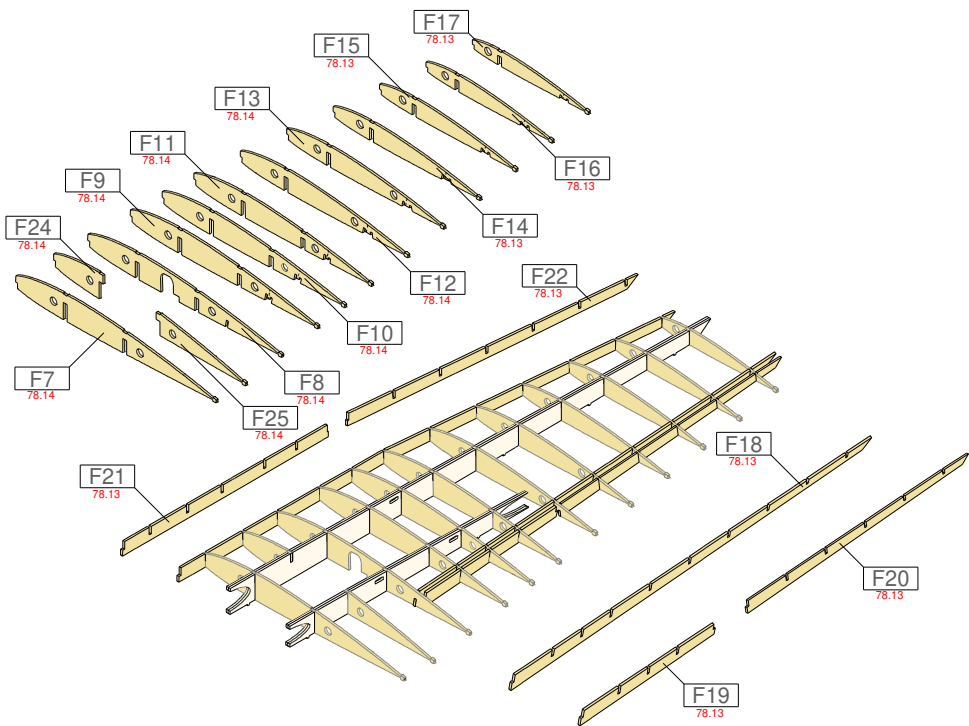


- Die Holmstege werden je zwei mal benötigt.

- Die vorderen Holmstege **F5** und die hinteren Holmstege **F6** aufdoppeln.

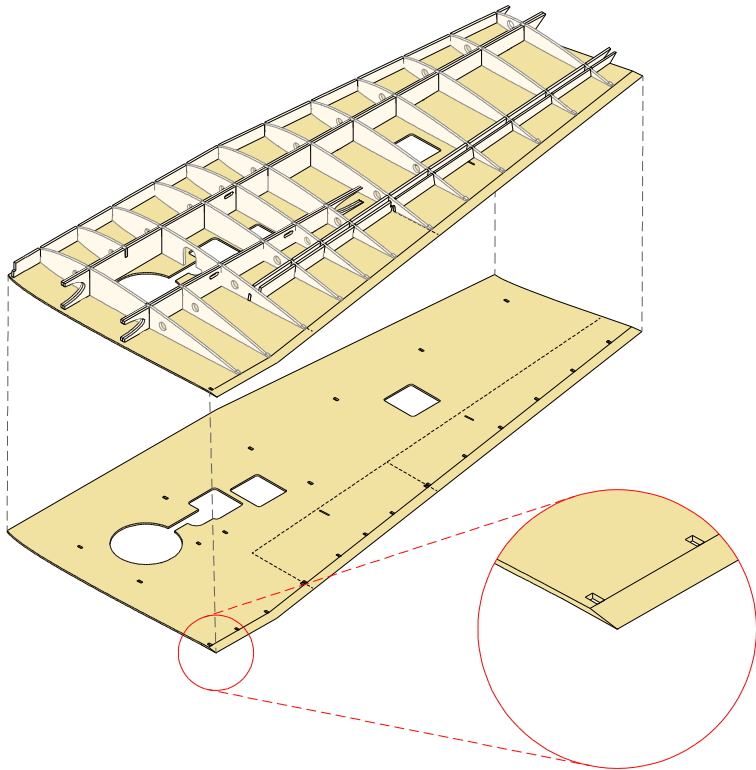
Hierbei darauf achten dass die Ausschnitte für die Rippen frei von Kleberresten bleiben.



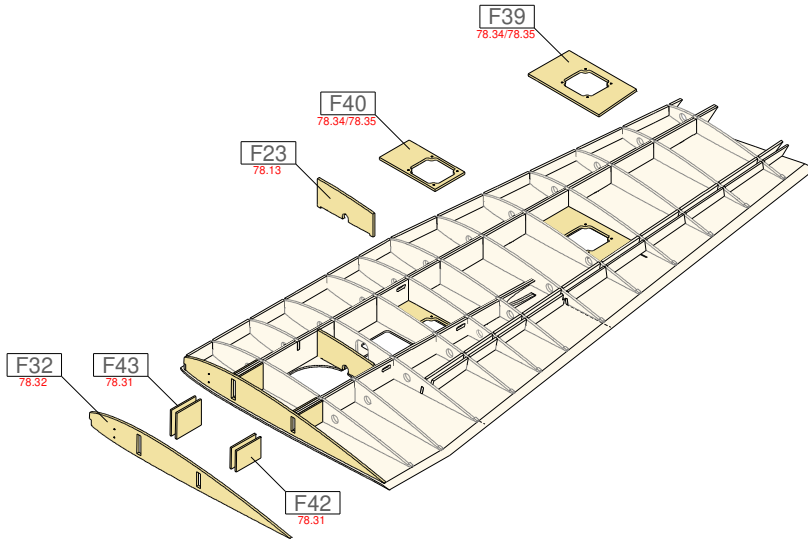


- Im folgenden Bauabschnitt **ein RECHTES und ein LINKES** Flächenteil bauen.
- Das Rippengerüst wird zunächst trocken zusammengesteckt.
Die Helling wird erst zum Aufbringen der oberen Beplankung verwendet.
- Die Rippen **F7** bis **F17** auf die Holmstege stecken.
Die Unterseite der Rippen muss mit den Holmstegen bündig sein.
- Die Endleiste **F18**, die Verkastung für die Klappen **F19** und die Verkastung für die Querruder **F20** auf die Rippen stecken und mit Nadeln sichern.
- Die Hilfsnasenleiste **F21** und **F22** auf die Rippen stecken und mit Nadeln sichern.
- Die Halbrippen **F24** und **F25** einfügen.
- Wenn alles passt können alle Teile verklebt werden.

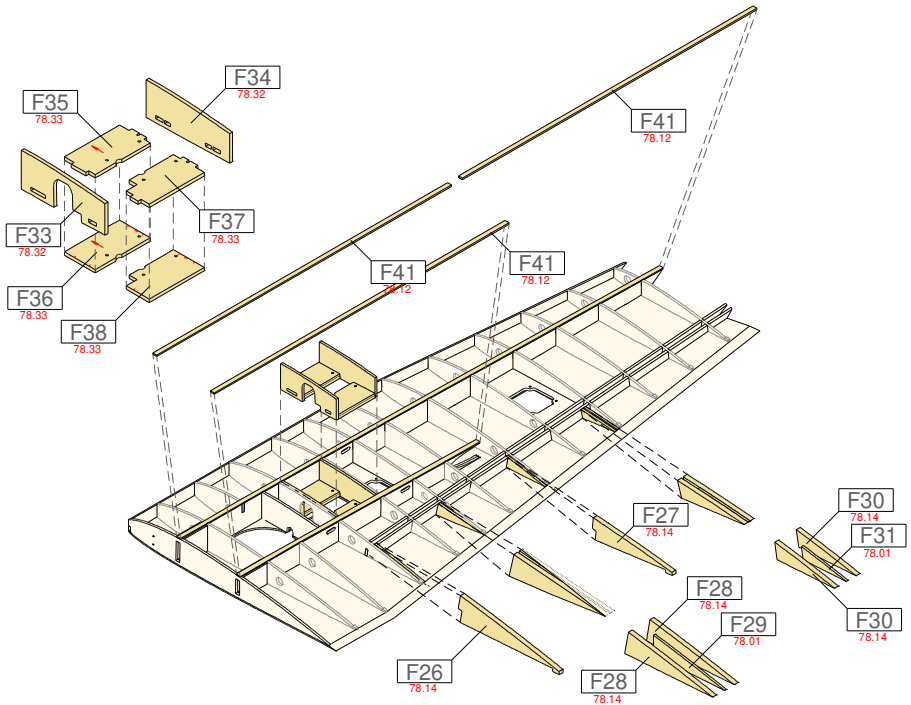




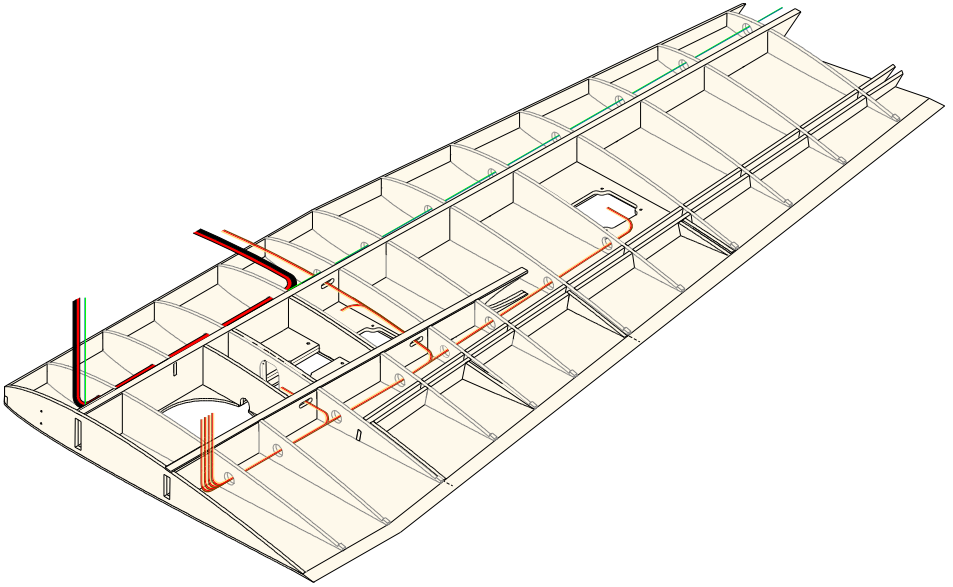
- Die Beplankung an der Endleiste wie in der Detailzeichnung gezeigt, spitz schleifen.
- Alle Leisten auf der Unterseite dem Profilverlauf folgend mit den Rippen bündig schleifen.
- Das Rippengerüst probeweise auf die Beplankung bringen und Passungen der Verzäpfung prüfen.
- Wenn alles passt wird das Rippengerüst abgenommen.
- Zum Aufbringen der Beplankung wurde bei unseren Mustern ausschließlich Sekundenkleber (mittlere oder hohe Viskosität) verwendet. Diese haben eine lange offene Zeit und härten bei Kontakt schnell aus. Alternativ kann auch Weißleim verwendet werden.
- Den Kleber auf alle Holmstege, Rippen und Leisten aufbringen. 
- Die Beplankung von der Endleiste beginnend aufbringen.



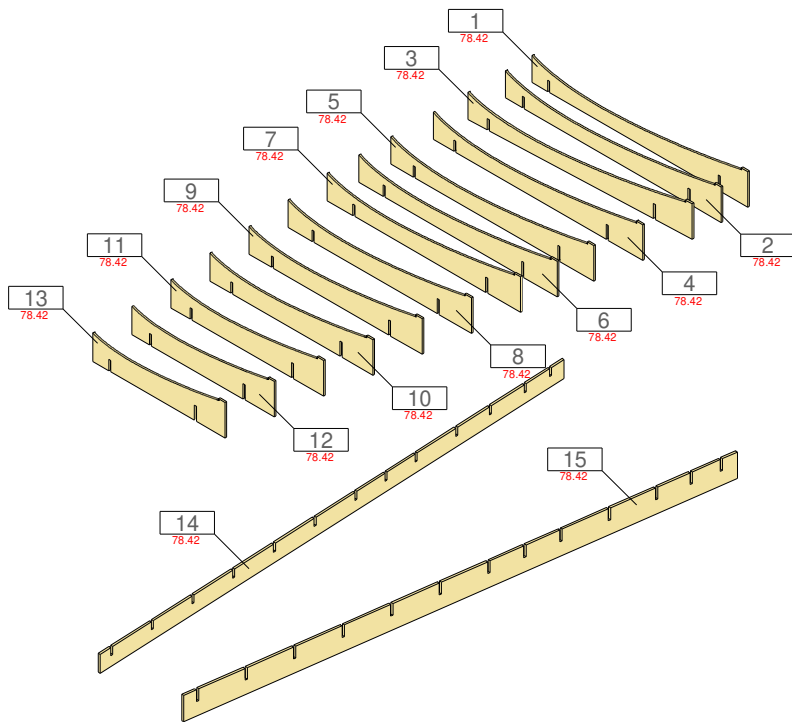
- Die Halbrippe **F23** einkleben. 
- Die Aufnahmen für die Servohalter **F39** und **F40** einkleben. 
- Die Knickverstärkungen hinten **F42** und vorne **F43** einkleben.
Darauf achten dass kein Klebstoff in den Raum für den Verbinder gelangt. 
- Die Rippe **F32** ankleben. 



- Die Fahrwerkhalterung aus den Teilen **F33** bis **F38** zusammenkleben.
Achtung: **Eine RECHTE** und **eine LINKE** Halterung erstellen. 
- Die Halterung in die Fläche einpassen und verkleben. 
- Die Endrippen für die Klappen **F26** und **F27** einkleben. 
- Die Füllstücke für die Ruderhörner der Klappen aus den Teilen **F28** und **F29** zusammenkleben. 
Siehe auch Schnitt B auf dem Flächenplan.
Die Füllstücke einpassen dass diese mit dem Schlitz für das Ruderhorn in der Beplankung übereinstimmen und an der Rippe **F10** anliegen.
Die Füllstücke einkleben. 
- Die Füllstücke für die Querruder aus den Teilen **F30** und **F31** zusammenkleben. 
- Die Füllstücke deckungsgleich zum Schlitz für das Ruderhorn in der Beplankung einkleben. 
- Die Aufleimer **F41** auf die Holmstege vorne und hinten kleben. 
- Alle auf der Oberseite überstehenden Teile mit den Rippen bündig verschleifen.



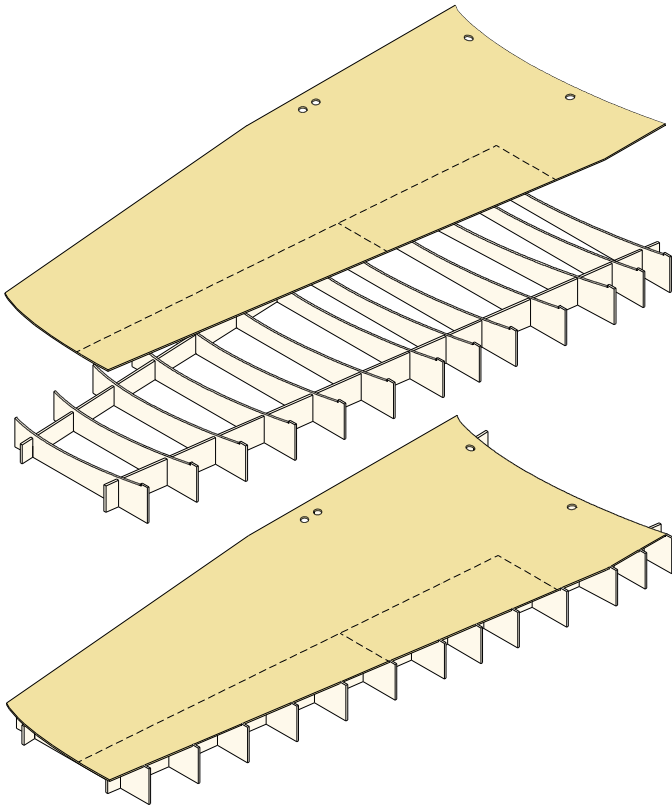
- Alle Kabel für die Servos, das Einziehfahrwerk, die Motoren und evtl. für die Beleuchtung einziehen.
- Ein Kabelplan befindet sich bei Punkt 43 in dieser Bauanleitung.



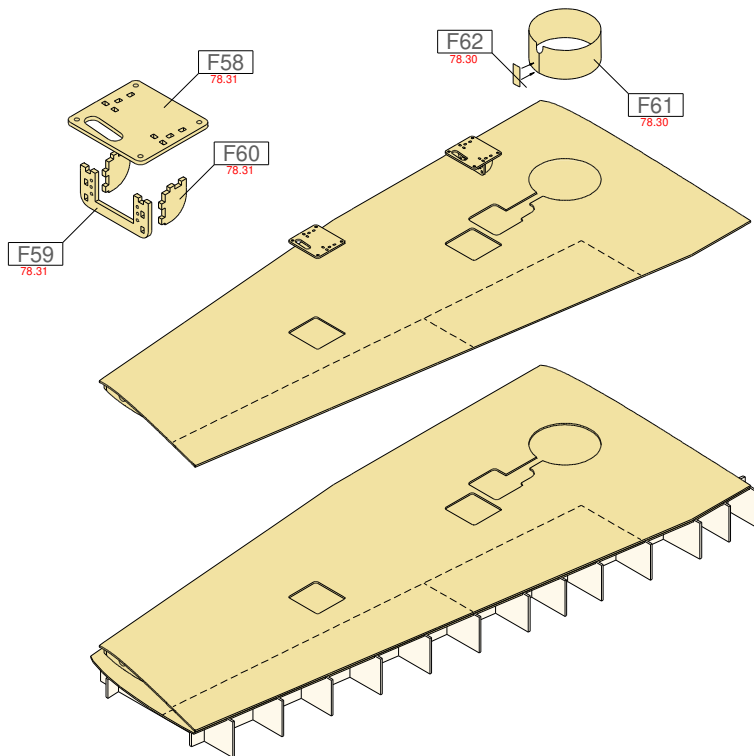
Achtung:

Die Helling wird für beide Flächenhälften verwendet und darf daher nicht verklebt sondern nur zusammengesteckt werden.

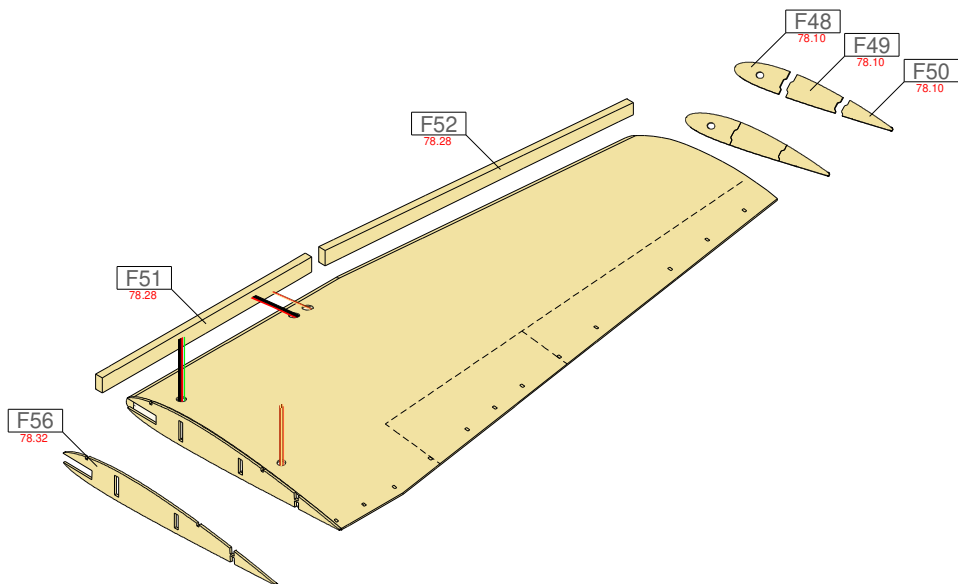
- Die Rippenunterlagen **1-13** in die Kämme **14** und **15** stecken.
- Die Helling auf dem Plan an den grüngepunkteten Linien mit den Kämme ausrichten und mit Nadeln auf einem geraden Baubrett befestigen. Hierbei darauf achten dass alle Teile sauber auf dem Baubrett aufliegen.



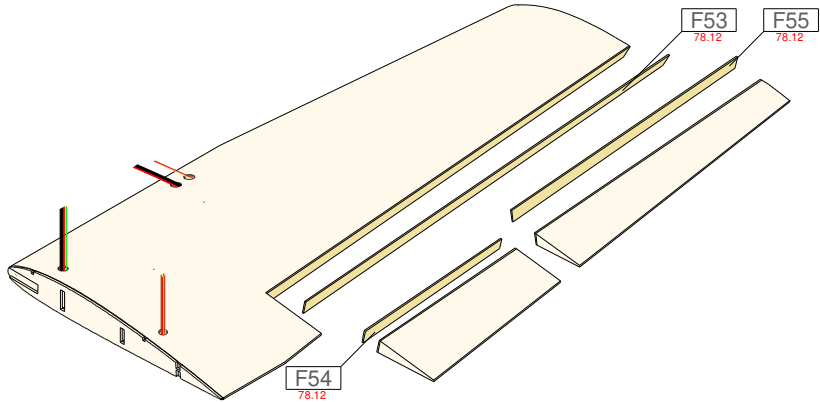
- Die obere Flächenbeplankung mit der Endleiste bündig an die kleinen Anschläge der Rippenunterlagen anlegen.
- Die Zapfenlöcher für die Rippen müssen hierbei genau deckungsgleich mit den Rippenunterlagen sein.



- Kleber auf alle Rippen und Leisten auftragen die zur Beplankung Kontakt haben. 
Bei unseren Mustermustern wurde hierfür mittelviskoser Sekundenkleber verwendet.
Für diesen Arbeitsschritt kann auch Weißleim benutzt werden.
- Alle Kabel durch die dafür vorgesehenen Öffnungen schieben.
- Zuerst die Rippenzapfen in die Zapfenlöcher der Beplankung stecken.
- Die gesamte Fläche vorsichtig in die Helling drücken und bis zum Aushärten mit Gewichten beschweren.
Um zu gewährleisten dass alle zu verklebenden Teile vollflächig Kontakt haben müssen die Hellingrippen exakt unter den Flächenrippen liegen.
- Den Überstand der Beplankung zur Hilfsnasenleiste bündig schleifen.
- Je **zwei RECHTE** und **zwei LINKE** Servohalter für die Querruder- und Klappenservos aus den Teilen **F58** bis **F60** zusammenkleben. 
- Je **eine RECHTE** und **eine LINKE** Radschachtverkleidung aus den Teilen **F61** und **F62** anfertigen und einkleben. 
Die Überstände zur Beplankung bündig abschleifen.



- Die Nasenleisten **F51** und **F52** ankleben und die Überstände an der Wurzelrippe und am Randbogen bündig schleifen. 
- Die Beplankungen an der Wurzelrippe bündig schleifen und die Abschlussrippe **F56** ankleben. Zum Zentrieren können die Flächenverbinder **F63** und **F64** verwendet werden. 
- Die Randbögen aus den Teilen **F47** bis **F50** zusammenfügen. 
- Die Klebeflächen für den Randbogen an den Flächenbeplankungen schräg schleifen und den Randbogen ankleben. 

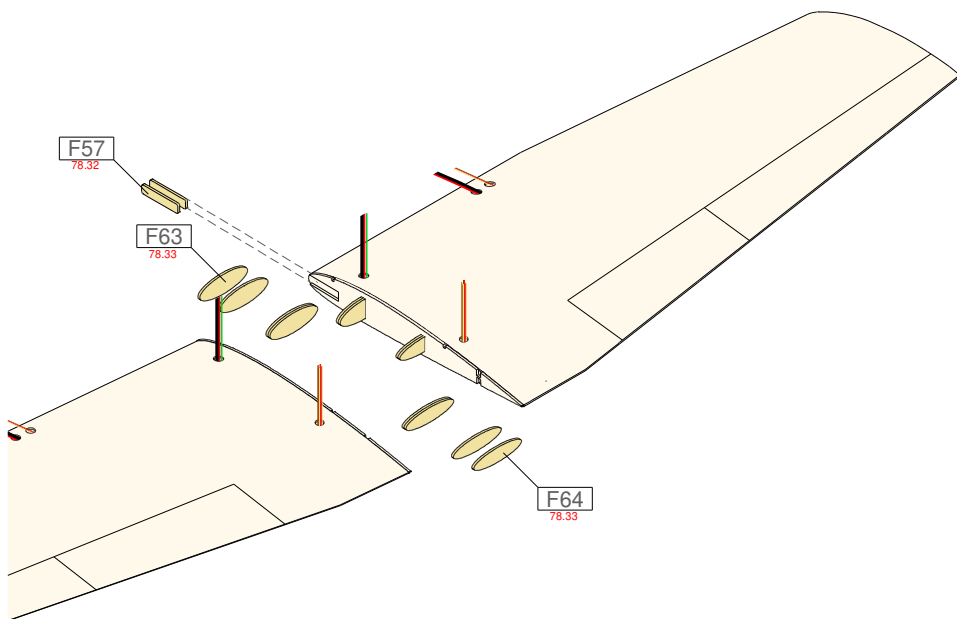


- Die Querruder und die Klappen an der perforierten Linie von der Tragfläche abtrennen und die Bepankungsüberstände verschleifen.

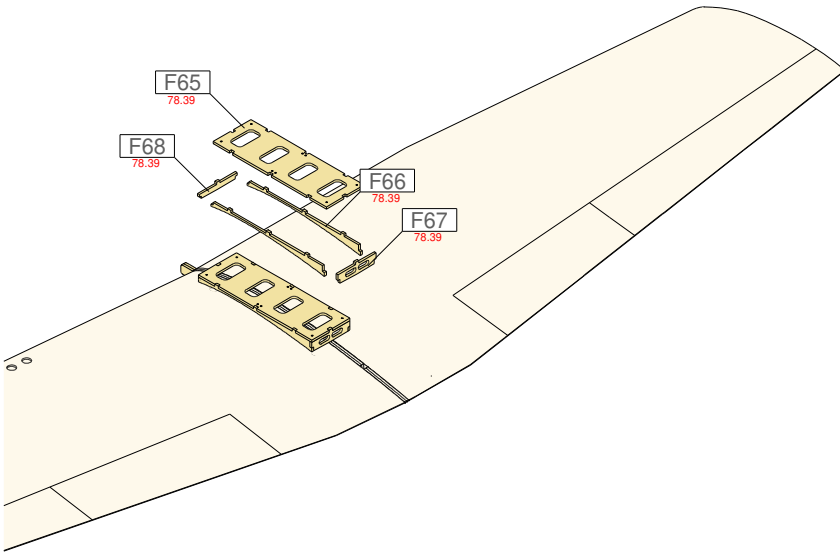
- An den Tragflächen die Abschlussleiste **F53** ankleben und die Überstände verschleifen. 

- An den Klappen die Abschlussleiste **F54** ankleben und die Überstände verschleifen. 

- An den Querrudern die Abschlussleiste **F55** ankleben und die Überstände verschleifen. 

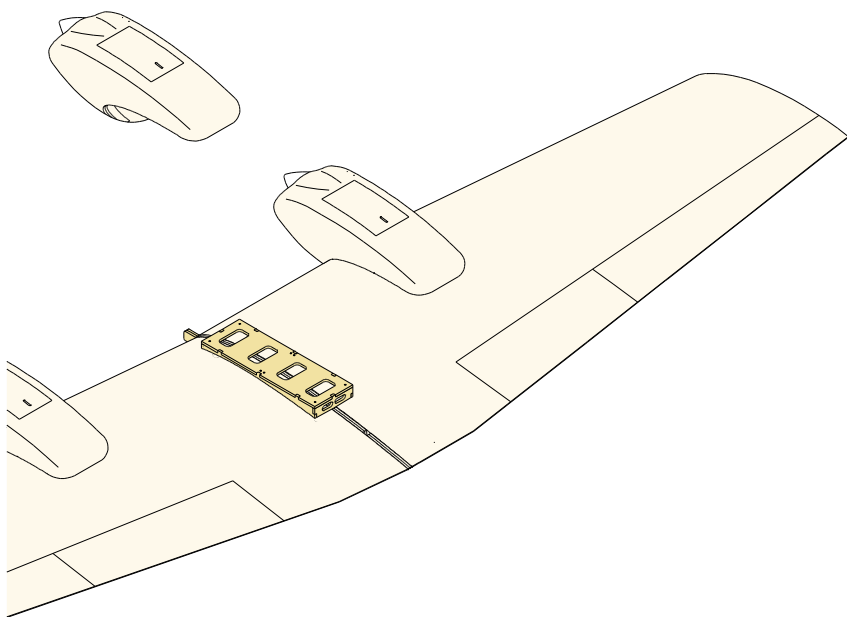


- Den vorderen Flächenverbinder aus jeweils zwei Teilen **F63** aufdoppeln. 
- Den hinteren Flächenverbinder aus jeweils zwei Teilen **F64** aufdoppeln. 
- Die Flächenhälften mit den Flächenverbindern zunächst trocken zusammenstecken und gegebenenfalls anpassen.
- Alle Teile vollflächig mit Uhu plus Endfest 300 verbinden. 
- Den Dübel aus zwei Teilen **F57** aufdoppeln und einkleben. 



- Der Technikträger dient zur Aufnahme des Empfängers und der Beleuchtungselektronik.
- Den Technikträger aus den Teilen **F65** bis **F68** zusammenkleben. 
- Den Technikträger mit Hilfe der beiden Zapfen auf der Abschlussrippe zentrieren.
Wenn alles passt kann der Träger auf die Fläche geklebt werden. 

41 Motorgondel / Tragfläche



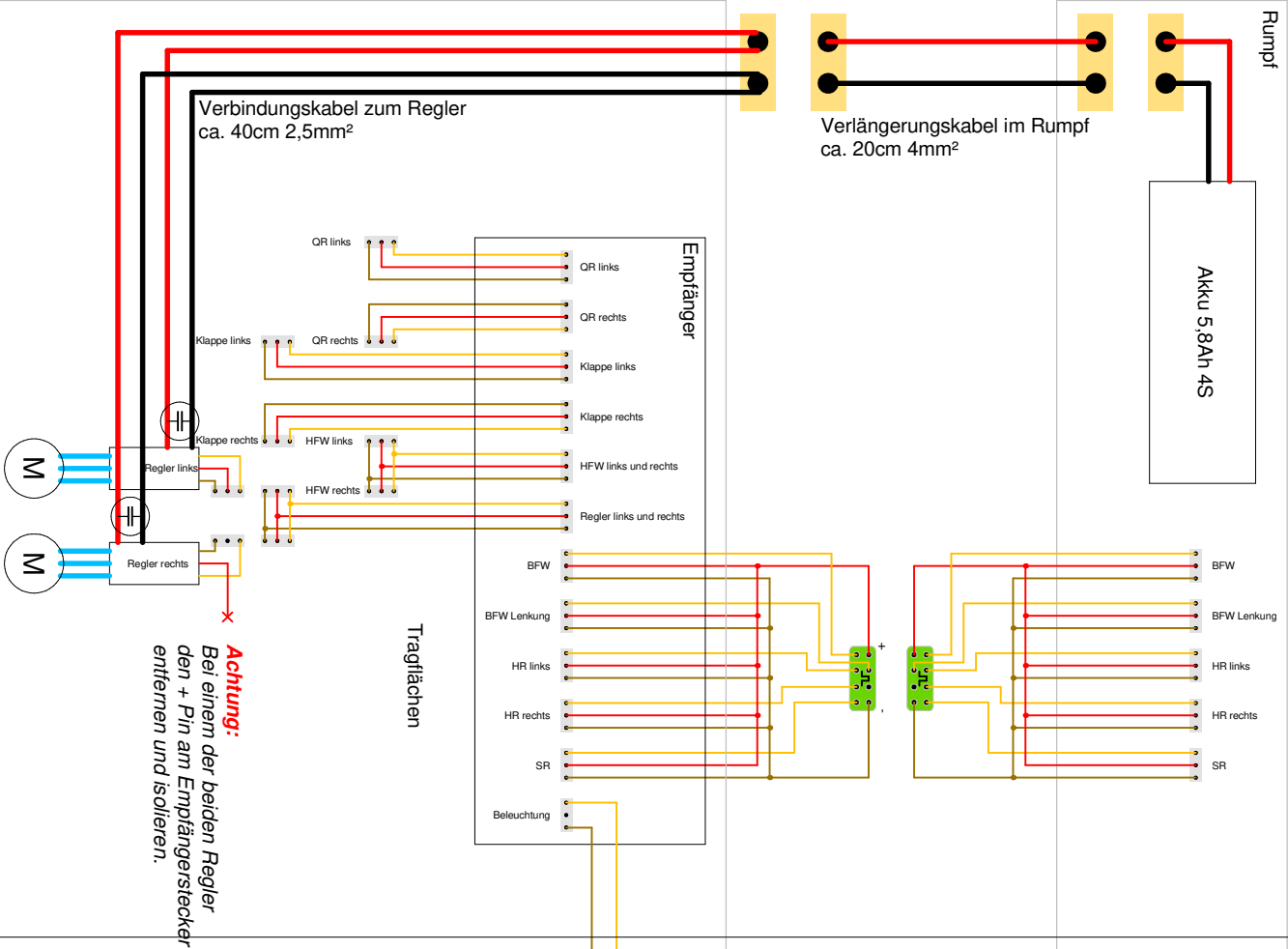
- Die Motorgondeln an die Fläche anpassen.
- Die Motorgondeln werden erst nach dem Bespannen angeklebt.

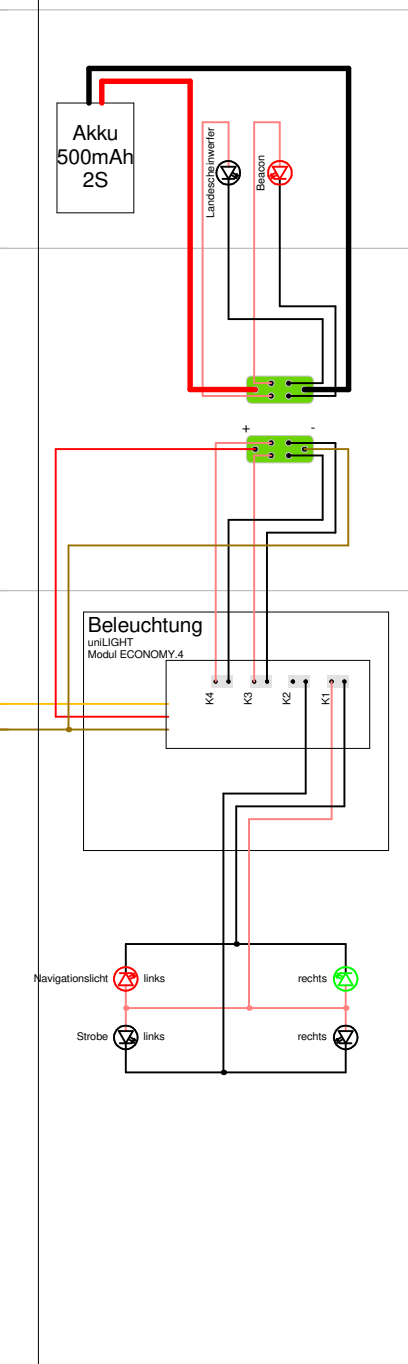
- Für eine zweifarbige Bespannung des Modells werden für die Unterseiten von Rumpf, Tragflächen und Höhenleitwerk ca. 1,6 Meter Folie benötigt.
- Für die Oberseiten und den Rumpf mit Seitenleitwerk werden ca. 4 Meter Folie benötigt.
- **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Tragflächenbepankung zu vermeiden müssen die Ausschnitte für die Klebestellen der Motorgondeln nach Möglichkeit VOR dem Aufbringen der Folie ausgeschnitten werden.
- Bei den Testmodellen wurden die Querruder und die Klappen entweder direkt mit Folie angebugelt oder einzeln bespannt und dann mit Folienscharnier angebracht.
- Kleine Öffnungen und Bohrungen in den Servodeckeln und den Akku- und Wartungsdeckeln der Motorgondeln können mit einer sauberen Lötspitzenpitze bei ca. 250° vorsichtig herausgeschnitten werden.
Die Lötspitze bitte sofort nach den Arbeiten reinigen.

- Die Motorgondeln an den vorgesehenen Stellen an die Fläche kleben. 
- Die Motoren mit den passenden Schrauben am Motorspant befestigen.
- Die Motoren an die Regler anschließen.
- Die Regler an die Spannungsversorgung anschließen.
Bei den Testmodellen sind die Regler direkt an die Spannungsversorgung angelötet.
An dieser Stelle empfehlen wir Stützkondensatoren einzulöten.
- Alle weiteren Verbindungen zum Akku müssen mit hochwertigen Steckverbindungen hergestellt werden.
- Die Propellernabe gegebenenfalls aufbohren und die Propeller auswuchten.
- Die Drehrichtung der Motoren prüfen und die Propeller und die Spinner montieren.

Achtung Verletzungsgefahr:

Für alle Einstell- und Programmierarbeiten müssen die Propeller demontiert werden.





- Der Kabelplan dient nur als Anhaltspunkt und kann nach eigenem Ermessen geändert werden.

Als Beispiel hierfür sei die Belegung der Empfängeranschlüsse, die Spannungsversorgung der optionalen Beleuchtung oder die Anschlussbelegung der Pins an den grünen Steckverbindern genannt.

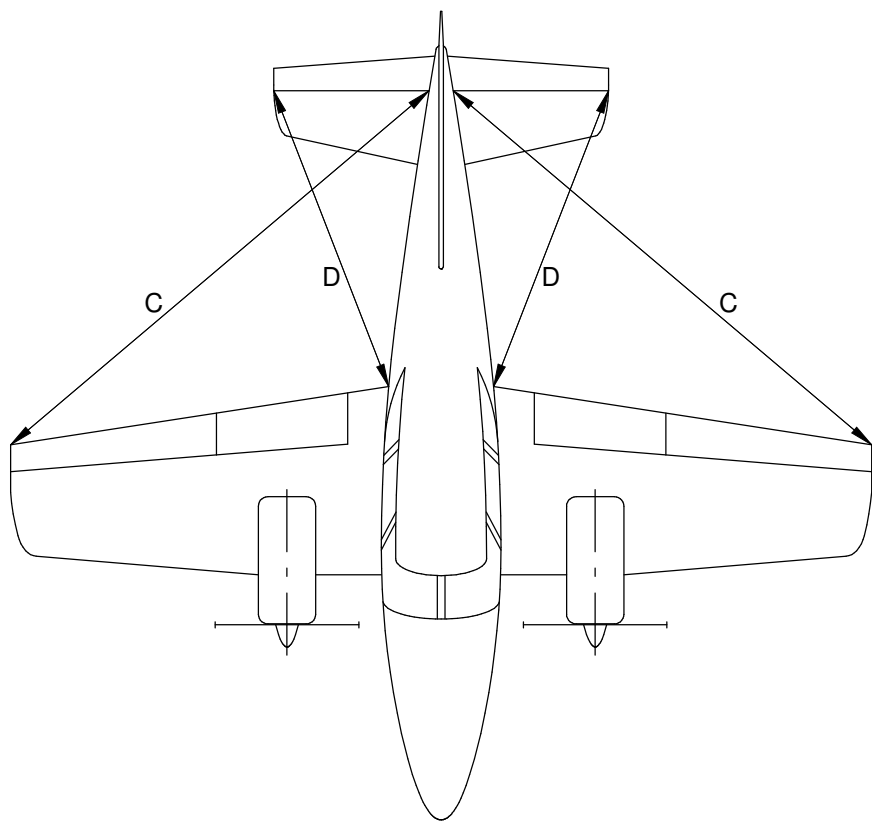
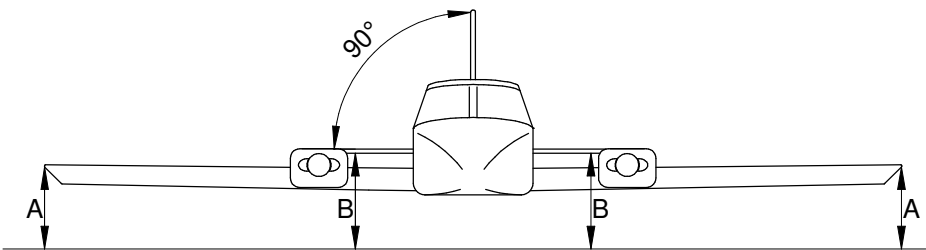
- Bei den Testmodellen wurden in der angegebenen Antriebskonfiguration keine Zusatzkondensatoren vor den Reglern verbaut. Bei 12 Minuten Flugzeit im Teillastbereich ca. 70-80% wurde keine nennenswerte Erwärmung der Regler festgestellt.

Achtung:

Die Betriebsspannung des Einziehfahrwerks beträgt 4.8 – 6.0V



- zuerst alle Ruderhörner einkleben.
K12-Klappen, **K13**-Querruder, **K14**-Höhenruder, **K15**-Seitenruder
- Alle Servos auf Mitte stellen und die Servohebel montieren.
- Alle Servos in die entsprechenden Halter montieren.
- Die Kugeln für die Kugelköpfe an die Ruderhörner **K14** und **K15** schrauben.
- Je einen Kugelkopf **K4** auf die Gestänge **K18** und **K19** schrauben.
Die Gestänge in den Rumpf einführen und je eine Kontermutter **K5** und einen Gabelkopf **K6** aufschrauben.
- Die Längen so einstellen dass die Ruder neutral stehen.
- Die Flächenservohalter vorsichtig anschrauben.
- Die Gestänge für die Klappen **K16** und die Querruder **K17** beidseitig mit einer Kontermutter **K5** und einem Gabelkopf **K6** versehen.
- Die Gestängelänge für die Querruder so einstellen dass die Ruder neutral stehen.
- Die Gestängelänge für die Klappen so einstellen das diese bei Mittelstellung des Servos beidseitig ca. 20° nach unten stehen.
- Vor der Montage des Bugfahrwerkes die seitlichen Schrauben soweit eindrehen bis sich das Fahrwerk spielfrei aber leichtgängig lenken lässt.
Die Schrauben mit einem lösbaren Sicherungslack z.B. MD550.222 sichern.
Achtung :
Hierbei darf kein Sicherungslack in die Nut des Fahrwerksdrahtes gelangen.
- Das Bugfahrwerk mit den Schrauben **K8** montieren.
- Das Lenkungsservo in den Halter schrauben und den Halter in die entsprechenden Verzapfungen kleben. (Siehe Punkt 2 in der Bauanleitung)
- Am Gestänge **K20** an beiden Enden je eine Mutter **K5** und einen Gabelkopf **K6** anschrauben.
- Die Gestängeführung **R69c** an einer geeigneten Position kleben.
(Siehe Punkt 2 in der Bauanleitung)
Das Bugrad soll im eingefahrenem Zustand gerade stehen.
- Vor der Montage der Hauptfahrwerke die seitlichen Klemmschrauben der Fahrwerksbeine gut festziehen.
Die Schrauben mit einem lösbaren Sicherungslack z.B. MD550.222 sichern.
- Die Hauptfahrwerke werden im ausgefahrenem Zustand montiert und mit den Schrauben **K8** befestigt.



- Die hier angegebenen Einstellungen sind nur Standarteinstellungen für die ersten Flüge und sollen an die eigenen Steuergewohnheiten angepasst werden.
- Der Schwerpunkt wird durch Verschieben des Akkus auf 75mm hinter der Vorderkante der Nasenleiste eingestellt.
- Ruderausschläge :

Querruder	+16 / -14 mm
Höhenruder	+ 12 / -12 mm
Seitenruder	+ 17 / -17 mm
Klappen	20° / 75°

Stückliste

Rumpf

Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Material [mm]	Brett-Nr.
R1	2	Rumpffinnenteil vorne	Ceiba 3,0	78.34 und 78.35
R2	2	Rumpffinnenteil hinten	Ceiba 3,0	78.34 und 78.35
R3	1	Rumpfformteil	Ceiba 3,0	78.37
R4	1	Akkuauflage	Birkensph. 3,0	78.32
R5	6	Fahrwerkhalterung	Birkensph. 3,0	78.33
R6	1	Fahrwerkhalterung	Birkensph. 3,0	78.32
R7	1	Halbspant Schnitt B	Ceiba 3,0	78.38
R8	1	Spant Schnitt D	Ceiba 3,0	78.38
R9	1	Spant Schnitt E	Birkensph. 3,0	78.32
R10	2	Flächenhalter	Birkensph. 3,0	78.32
R11	1	Mutterhalter	Birkensph. 3,0	78.32
R12	2	Flächenhalter Verstärkung	Birkensph. 3,0	78.33
R13	1	Zwischenboden	Ceiba 3,0	78.36
R14	1	Spant Schnitt H	Ceiba. 3,0	78.40
R15	1	Spant Schnitt I	Ceiba. 3,0	78.41
R16	1	Spant Schnitt J	Ceiba. 3,0	78.41
R17	1	Servobrett Seitenruder	Ceiba 3,0	78.36
R18	1	Servobrett Doppler	Ceiba 3,0	78.36
R19	1	Spant Schnitt K	Ceiba 3,0	78.41
R20	1	Spant Schnitt A	Ceiba 3,0	78.38
R21	1	Servobrett HR Doppler	Ceiba 3,0	78.37
R22	2	Formteil Rumpf vorne	Ceiba 3,0	78.37
R23	2	Halbspant Schnitt B	Ceiba 3,0	78.38
R24	2	Halbspant Schnitt C	Ceiba 3,0	78.38
R25	2	Halbspant Schnitt D	Ceiba 3,0	78.38
R26	2	Halbspant Schnitt E	Ceiba 3,0	78.39
R27	2	Halbspant Schnitt F	Ceiba 3,0	78.39
R28	2	Halbspant Schnitt G	Ceiba 3,0	78.40
R29	2	Halbspant Schnitt H	Ceiba 3,0	78.40
R30	2	Halbspant Schnitt I	Ceiba 3,0	78.41
R31	2	Halbspant Schnitt J	Ceiba 3,0	78.41
R32	2	Halbspant Schnitt K	Ceiba 3,0	78.41
R33	2	Seitenteil Doppler hinten	Ceiba 3,0	78.36
R34	2	Seitenteil Doppler vorne	Ceiba 3,0	78.34 und 78.35
R35	1	Spant Schnitt L	Ceiba 3,0	78.41
R36	2	Seitenteil Beplankung unten	Balsa 3,0	78.20
R37	2	Seitenteil Beplankung unten	Balsa 3,0	78.19
R38	2	Seitenteil Beplankung unten	Balsa 3,0	78.19
R39	8	Gurte Rumpfrücken	Balsa 3,0	78.23
R40	1	Bepl. Rumpfrücken Mittelstück	Balsa 3,0	78.23

Rumpf

Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Material [mm]	Brett-Nr.
R41	10	Bepl. Rumpfrücken hinten	Balsa 3,0	78.22
R42	2	Doppler Rumpfrücken vorne	Balsa 3,0	78.21
R43	10	Bepl. Rumpfrücken vorne	Balsa 3,0	78.21
R44	2	Akkudeckel Auflage	Ceiba 3,0	78.38
R45	1	Halbspant Akkudeckel vorne	Ceiba 3,0	78.38
R46	1	Halbspant Akkudeckel hinten	Ceiba 3,0	78.38
R47	1	Rumpfbeplankung vorne	Balsa 3,0	78.17
R48	1	Rumpfbeplankung vorne	Balsa 3,0	78.18
R49	2	Seitenteilbeplankung oben	Balsa 3,0	78.17 und 78.18
R50	1	Mittelstrebe für Scheibenbepl.	Balsa 3,0	78.21
R51	1	Winkel für Mittelstrebe	Balsa 3,0	78.21
R52	2	Beplankung Frontscheibe	Balsa 1,5	78.01
R52a	2	Füllstück Frontscheibe	Balsa 1,5	78.01
R52b	2	Klebeauflage Frontscheibe	Balsa 1,5	78.01
R53	2	Beplankung Frontscheibe	Balsa 1,5	78.01
R54	2	Rumpfboden vorne	Balsa 3,0	78.19
R55	2	Rumpfboden hinten	Balsa 3,0	78.19
R56	2	Rumpfbepl. vorne, Formteil	Balsa 5,0	78.27
R57	2	Rumpfbepl. hinten, Formteil	Balsa 5,0	78.26
R58	2	Doppler hinten, Formteil	Balsa 5,0	78.26
R59	2	Doppler hinten, Formteil	Balsa 5,0	78.26
R60	5	Nasenklotz	Balsa 10	78.28
R61	1	Nasenklotz	Balsa 10	78.28
R62	1	Zentrierstück für Nasenklotz	Balsa 10	78.28
R63	3	Heckklotz	Balsa 10	78.28
R64	1	Akkudeckel	Balsa 2,0	78.02
R65	1	Akkudeckel Zunge	Birkensph. 2,0	78.31
R66	2	Sporn	Balsa 4,0	78.25
R67	1	Servobrett Bugfahrw.-Lenkung	Ceiba 3,0	78.39
R68	1	Doppler Servobrett	Ceiba 3,0	78.39
R69a	2	Haltewinkel Servobrett	Ceiba 3,0	78.39
R69b	2	Haltewinkel Servobrett	Ceiba 3,0	78.39
R69c	2	Gestängeführung	Birkensph. 3,0	78.32
R70	1	Akkudeckel	Balsa 10	78.28

Höhenleitwerk

Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Material [mm]	Brett-Nr.
H1	2	Beplankung	Balsa 2,0	78.03
H2	2	Beplankung	Balsa 2,0	78.02
H3	4	Beplankung Höhenruder	Balsa 2,0	78.03
H4	1	Mittelstück	Balsa 4,0	78.24
H5	1	Mittelstück	Balsa 4,0	78.24

Höhenleitwerk

Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Material [mm]	Brett-Nr.
H6	2	Nasenleiste	Balsa 4,0	78.24
H7-H10	je 2	Stege	Balsa 4,0	78.24
H11	2	Randbogen	Balsa 4,0	78.24
H12	1	Endleiste	Balsa 4,0	78.24
H13	2	Leiste	Balsa 4,0	78.24
H14-H18	je 2	Stege	Balsa 4,0	78.24

Seitenleitwerk

Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Material [mm]	Brett-Nr.
S1	2	Beplankung	Balsa 2,0	78.04
S2	2	Beplankung	Balsa 2,0	78.05
S3	2	Beplankung Seitenruder	Balsa 2,0	78.08
S4	1	Nasenleiste	Balsa 4,0	78.24
S5-S8	je 1	Stege	Balsa 4,0	78.24
S9	1	Endleiste	Balsa 4,0	78.24
S10	1	Leiste	Balsa 4,0	78.24
S11-S15	je 1	Stege	Balsa 4,0	78.25
S16	2	Finne	Balsa 4,0	78.25

Motorgondeln

Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Material [mm]	Brett-Nr.
M1	2	äußeres Seitenteil	Balsa 3,0	78.16
M2	2	Doppler äußeres Seitenteil	Balsa 3,0	78.16
M3	2	inneres Seitenteil	Balsa 3,0	78.16
M4	2	Doppler inneres Seitenteil	Balsa 3,0	78.16
M5	2	Gurt äußeres Seitent. oben	Balsa 3,0	78.29
M6	2	Gurt äußeres Seitent. unten	Balsa 3,0	78.29
M7	2	Gurt inneres Seitent. oben	Balsa 3,0	78.29
M8	2	Gurt inneres Seitent. unten	Balsa 3,0	78.29
M9	2	Formteil	Balsa 10	78.29
M10	2	Formteil	Balsa 10	78.29
M11	2	Formteil	Balsa 10	78.29
M12	2	Motorspant	Birkensph.	78.32
M13	2	Formteil	Balsa 10	78.29
M14	2	Spant	Ceiba 3,0	78.34 und 78.35
M15	2	Doppler Beplankung oben	Balsa 2,0	78.09
M16	2	Doppler Beplankung oben	Balsa 2,0	78.09
M17	2	Beplankung oben	Balsa 2,0	78.15
M18	2	Beplankung oben	Balsa 2,0	78.15
M19	2	Beplankung oben	Balsa 2,0	78.15
M20	2	Beplankung unten	Balsa 2,0	78.15

Motorgondeln

Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Material [mm]	Brett-Nr.
M21	2	Deckel	Balsa 2,0	78.15
M22	2	Doppler Deckel	Balsa 2,0	78.09
M23	4	Formteil	Birkensph. 3,0	78.32
M24	1	Führungsrohr	Kunstst. 2,0x100	Kleinteile
M25	1	Verschluss	Stahldraht 0,8x150	X

Helling

Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Material [mm]	Brett-Nr.
1-13	je 1	Rippenunterlagen	Ceiba 3,0	78.42
14	1	Kamm hinten	Ceiba 3,0	78.42
15	1	Kamm vorne	Ceiba 3,0	78.42

Tragflächen

Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Material [mm]	Brett-Nr.
F1	2	Flächenbeplankung unten	Balsa 2,0	78.04
F2	2	Flächenbeplankung unten	Balsa 2,0	78.05
F3	2	Flächenbeplankung unten	Balsa 2,0	78.06
F4	2	Flächenbeplankung unten	Balsa 2,0	78.07
F5	4	Holmsteg vorne	Birkensph. 3,0	78.33
F6	4	Holmsteg hinten	Birkensph. 3,0	78.33
F7	2	Rippen	Balsa 3,0	78.14
F8	2	Rippen	Balsa 3,0	78.14
F9	2	Rippen	Balsa 3,0	78.14
F10	2	Rippen	Balsa 3,0	78.14
F11	2	Rippen	Balsa 3,0	78.14
F12	2	Rippen	Balsa 3,0	78.14
F13	2	Rippen	Balsa 3,0	78.14
F14	2	Rippen	Balsa 3,0	78.13
F15	2	Rippen	Balsa 3,0	78.13
F16	2	Rippen	Balsa 3,0	78.13
F17	2	Rippen	Balsa 3,0	78.13
F18	2	Endleiste	Balsa 3,0	78.13
F19	2	Verkastung Klappen	Balsa 3,0	78.13
F20	2	Verkastung Querruder	Balsa 3,0	78.13
F21	2	Hilfsnasenleiste Mittelteil	Balsa 3,0	78.13
F22	2	Hilfsnasenleiste Außenteil	Balsa 3,0	78.13
F23	2	Rippenmittelteil	Balsa 3,0	78.13
F24	2	Rippenvorderteil	Balsa 3,0	78.14
F25	2	Rippenhinterteil	Balsa 3,0	78.14
F26	2	Endrippe Klappen innen	Balsa 3,0	78.14
F27	2	Endrippe Klappen außen	Balsa 3,0	78.14

Tragflächen

Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Material [mm]	Brett-Nr.
F28	4	Füllst. f. Ruderhorn Kl.	Balsa 3,0	78.14
F29	2	Füllst. f. Ruderhorn Kl.	Balsa 1,5	78.01
F30	4	Füllst. f. Ruderhorn Qr	Balsa 3,0	78.14
F31	2	Füllst. f. Ruderhorn Qr	Balsa 1,5	78.01
F32	2	Rippe	Birkensph. 3,0	78.32
F33	2	Fahrwerksaufnahme	Birkensph. 3,0	78.32
F34	2	Fahrwerksaufnahme	Birkensph. 3,0	78.32
F35	2	Fahrwerksaufnahme	Birkensph. 3,0	78.33
F36	2	Fahrwerksaufnahme	Birkensph. 3,0	78.33
F37	2	Fahrwerksaufnahme	Birkensph. 3,0	78.33
F38	2	Fahrwerksaufnahme	Birkensph. 3,0	78.33
F39	2	Aufnahme Servohalter Qr.	Ceiba 3,0	78.34 und 78.35
F40	2	Aufnahme Servohalter Kl.	Ceiba 3,0	78.34 und 78.35
F41	6	Aufleimer Holmsteg	Balsa 2,0	78.12
F42	4	Knickverst. Holm hinten	Birkensph. 2,0	78.31
F43	4	Knickverst. Holm vorne	Birkensph. 2,0	78.31
F44	2	Flächenbeplankung oben	Balsa 2,0	78.08
F45	2	Flächenbeplankung oben	Balsa 2,0	78.09
F46	2	Flächenbeplankung oben	Balsa 2,0	78.10
F47	2	Flächenbeplankung oben	Balsa 2,0	78.11
F48	2	Randbogen	Balsa 2,0	78.10
F49	2	Randbogen	Balsa 2,0	78.10
F50	2	Randbogen	Balsa 2,0	78.10
F51	2	Nasenleiste Innenteil	Balsa 10	78.28
F52	2	Nasenleiste Außenteil	Balsa 10	78.28
F53	2	Abschlussleiste Fläche	Balsa 2,0	78.12
F54	2	Abschlussleiste Klappen	Balsa 2,0	78.12
F55	2	Abschlussleiste Querruder	Balsa 2,0	78.12
F56	2	Wurzelrippe	Birkensph. 3,0	78.32
F57	2	Flächendübel	Birkensph. 3,0	78.32
F58	4	Servohalter Platte	Birkensph. 2,0	78.31
F59	4	Servohalter	Birkensph. 2,0	78.31
F60	8	Servohalter Aussteifung	Birkensph. 2,0	78.31
F61	2	Radschacht Verkleidung	Birkensph. 0,4	78.30
F62	2	Verbinder Radschacht	Birkensph. 0,4	78.30
F63	2	Flächenverbinder vorne	Birkensph. 3,0	78.33
F64	2	Flächenverbinder hinten	Birkensph. 3,0	78.33
F65	1	Technikträger Grundplatte	Ceiba 3,0	78.39
F66	2	Technikträger Seitenteil	Ceiba 3,0	78.39
F67	1	Techniktr. hinterer Spant	Ceiba 3,0	78.39
F68	1	Techniktr. vorderer Spant	Ceiba 3,0	78.39

Kleinteile

Teil-Nr.	Stück	Bezeichnung	Material [mm]	Brett-Nr.
K1	16	Schraube Flächenservodeckel	2,2 x 6,5	70.38
K2	1	Nylonschraube	6 x 50	78.45
K3	1	Mutter	M6	78.44
K4	3	Kugelkopf	M2	78.52
K5	9	Mutter	M2	24-3-01
K6	9	Gabelkopf	M2	23-3-01
K7	6	Stellringe	Ø5,1	78.53
K8	8	Spax Fahrwerksbefestigung	3 x 12	78.54
K9	9	Filzscharnier	25 x 20	78.46
K10	1	Federstahldraht	0,8 x 120	30-1-01
K11	1	Führungsrohr	2,0 x 100	29-1-01
K12	2	Ruderhorn Klappen	GFK 1,5	78.41
K13	2	Ruderhorn Querruder	GFK 1,5	78.41
K14	2	Ruderhorn Höhenruder	GFK 1,5	78.41
K15	2	Ruderhorn Seitenruder	GFK 1,5	78.41
K16	2	Anlenkung Klappen	2,0 x 50	78.50
K17	2	Anlenkung Querruder	2,0 x 40	78.51
K18	2	Anlenkung Höhenruder	2,0 x 190	78.48
K19	1	Anlenkung Seitenruder	2,0 x 220	78.47
K20	1	Anlenkung Bugfahrwerk	2,0 x 60	78.49
	1	Scheibensatz	Folienplott	78.57
	1	Bugfahrwerk	Fertigteil	78.58
	1	Hauptfahrwerk links	Fertigteil	78.59
	1	Hauptfahrwerk rechts	Fertigteil	78.60

HINWEIS:

Alle rot markierten Nummern können als Ersatzteil nachbestellt werden.

Die Bauteilnummern folgen nicht immer dem Bauverlauf.

Für Folgeschäden die beim Betrieb von und mit Erzeugnissen aus unserem Lieferprogramm entstehen kann keine Haftung übernommen werden da ein ordnungsgemäßer Betrieb unsererseits nicht überwacht werden kann.

Beachten Sie alle Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung (Beiblatt).

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Der Nachdruck von Texten und Textauszügen, Zeichnungen und Abbildungen ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung gestattet.

Diese Bauanleitung ist Bestandteil des Produkts. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben so geben Sie auch diese Bauanleitung weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Flugmodell wird als Bausatz geliefert. Dieses muss von Ihnen zuerst zusammengebaut werden bevor Sie es benutzen. Das Flugmodell ist ausschließlich für einen vorbildähnlichen Flugstil ausgelegt.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst,

- dass Sie die Bauanleitung aufmerksam lesen, verstehen und beachten.
- dass Sie insbesondere die Sicherheitshinweise in der Bauanleitung und den Bedienungsanleitungen der Hersteller der Einbaukomponenten beachten.
- dass Sie das Flugmodell innerhalb der Betriebsbedingungen einsetzen, die in der Bauanleitung und den Bedienungsanleitungen der Hersteller der Einbaukomponenten beschrieben sind.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt, wenn Sie den Bausatz anders zusammenbauen, oder dass Flugmodell anders einsetzen als es in dieser Bauanleitung beschrieben ist.

Warnung!

Hohe Fluggeschwindigkeiten sind nicht zulässig. In großer Höhe und bei Wind kann die Fluggeschwindigkeit gegebenenfalls nicht richtig eingeschätzt werden.

Hinweis!

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung zurückzuführen sind.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch. Wenn Sie diese Hinweise nicht beachten, kann dies Ihre eigene Sicherheit und die umstehender Personen gefährden.

Dieser Bausatz ist für Kinder ab 14 Jahren geeignet. Bau und Betrieb unter unmittelbarer Aufsicht von Erwachsenen.

Zum Bau des Modells

- Beachten Sie beim Bau des Modells alle Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Werkzeugen und Klebstoffen.
- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise in der Bauanleitung.
- Verwenden Sie beim Bau ausschließlich die vom Hersteller angegebenen Klebstoffe, oder solche die dieselben Eigenschaften aufweisen.
- Verwenden Sie die vom Hersteller angegebenen Einbaukomponenten, oder solche die dieselben technische Daten aufweisen.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Komponenten anderer Hersteller.
- Alle beiliegenden Dokumente sind Bestandteil dieses Bausatzes.
Geben Sie beim Verkauf des Flugmodells alle, dem Bausatz beiliegenden Begleitdokumente weiter.

Zum Betrieb des Modells

- Der Betrieb von Flugmodellen dieser Art erfordert eine Modellflug-Haftpflichtversicherung.
- Zum zügigen Absteigen aus großer Höhe sind die Landehilfen mit den angegebenen Ausschlägen zu verwenden.
- Vergewissern Sie sich vor einem solchen Abstieg dass die Klappen wirklich in der vorgegebenen Position sind.
- Betreiben Sie das Flugmodell nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen und Windkraftanlagen
- Betreiben Sie das Flugmodell nicht, wenn dieses, oder eingebaute Komponenten anderer Hersteller Beschädigungen aufweisen.